

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet  
 ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1982

Nummer: 15

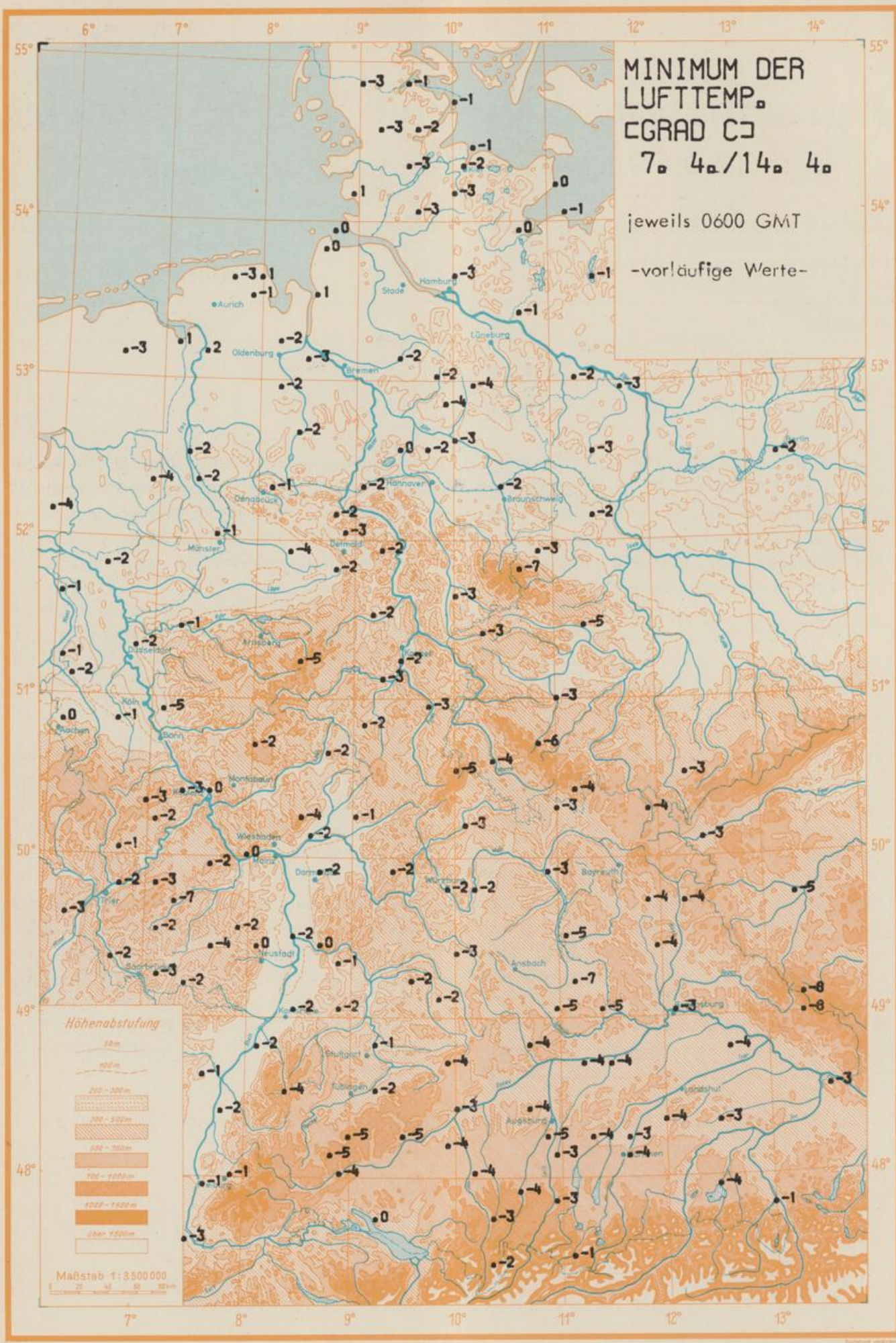
### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 08. bis 14.04.1982

Unter Zufuhr arktischer Meeresluft sanken die Tagestemperaturen im Verlauf der Berichtswoche um bis zu 8 Grad Celsius ab. Während südlich der Linie Bayreuth - Feldberg im Schwarzwald die Tiefstwerte vielfach bei -4 Grad Celsius örtlich auch darunter lagen, wurden im übrigen Bundesgebiet, von frostgefährdeten Lagen einmal abgesehen, -3 Grad Celsius nicht unterschritten. Mandeln, Aprikosen und frühe Kirschen, die in klimatisch begünstigten Gebieten wie dem Rheingraben und dem Rhein-Main-Gebiet ihre Blüten zeigten, dürften bei diesen Frösten geschädigt worden sein. Infolge der naßkalten Witterung sanken die Bodentemperaturen in der Krume verbreitet bis auf 5 Grad Celsius ab, so daß die Entwicklung des Getreides, das ebenfalls unter den Frösten litt, nur schleppend vorankam. Allgemein wurde die Vegetationsentwicklung durch diesen kühlen Witterungsabschnitt gebremst, so daß der phänologische Vorsprung im Norden abgebaut wurde, und der Rückstand der Pflanzenentwicklung im Süden weiter zunahm.

Die inzwischen dringend erforderliche Herbizidanwendung in den Winterungen mußte wegen der genannten Fröste unterbleiben. Winterraps und Wintergerste kamen gebietsweise ins Schossen, während das Schossen von Winterroggen und Winterweizen in den nächsten acht Tagen zu erwarten ist. Die Bestellungsarbeiten der Sommerungen konnten verbreitet abgeschlossen werden, während das Drillen der Rüben sowie das Legen der Kartoffeln in vollem Gang ist.

Westlich der Linie Feldberg (Schwarzwald) - Detmold wird zunehmend der Beginn der Löwenzahnblüte beobachtet. Damit ist in diesem Gebiet die Zeit gekommen, zu dem die in der Wintergerste überwinternden Larven der Fritfliege - nach der Verpuppung im zeitigen Frühjahr - als fertige Fritfliegen austreten. Da die Phase "Beginn der Löwenzahnblüte" auch als Hinweis für den Beginn des Bienenfluges zu sehen ist, sollte bei der Anwendung bienenschädlicher Mittel die Bienenschutzverordnung unbedingt beachtet und gegebenenfalls von dem zuständigen Pflanzenschutzdienst eine Beratung eingeholt werden. In den klimatisch begünstigten Gebieten konnten die ersten ausgereiften Wintersporen des Schorfpilzes beobachtet werden.

Ausblick: Ab Wochenwechsel meist heiter bis wolkig und wenig Temperaturänderung. In der zweiten Wochenhälfte im Südwesten Bewölkungszunahme.



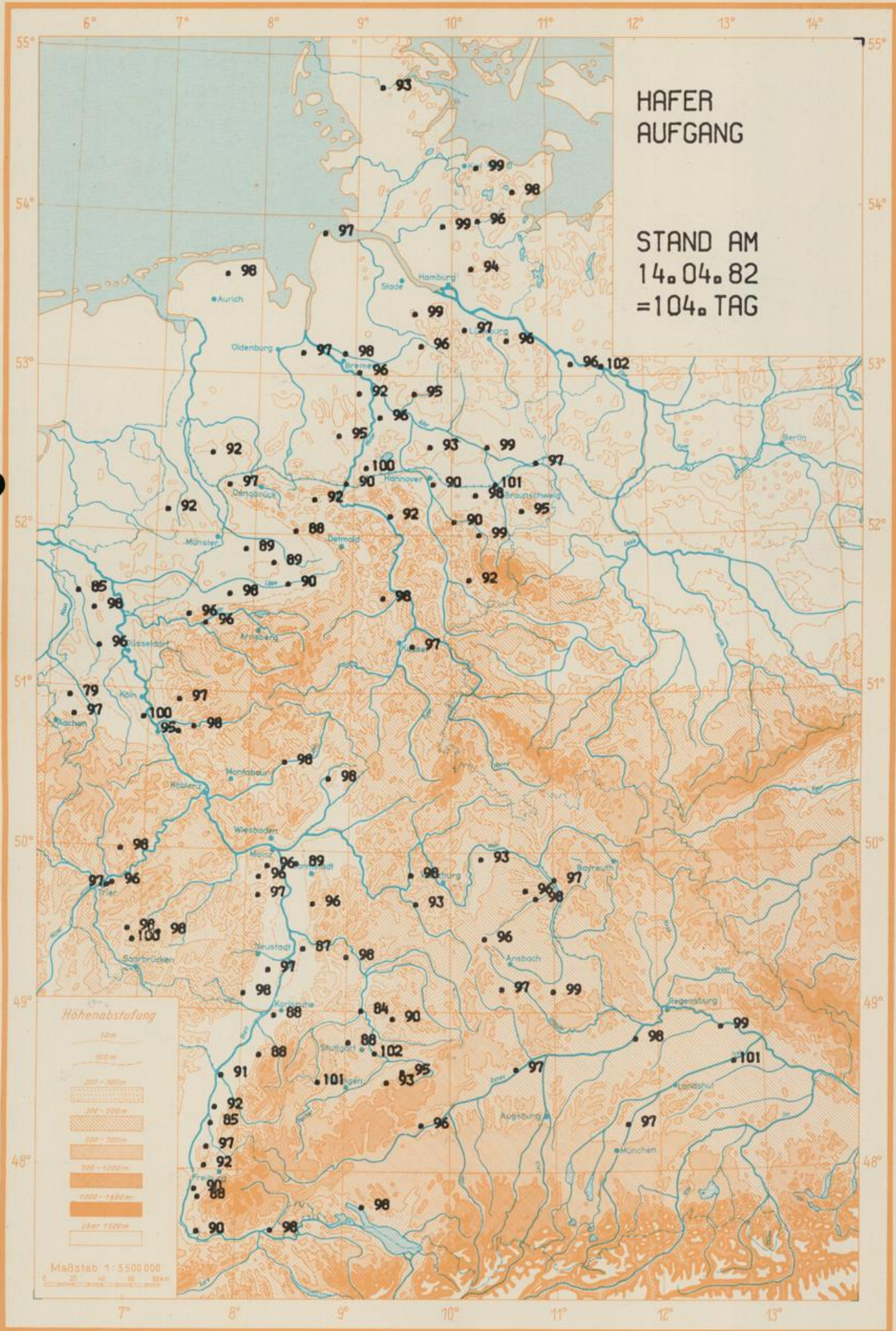
**MINIMUM DER  
 LUFTTEMP.**  
**CGRAD C**  
**7 4 / 14 4**  
 jeweils 0600 GMT  
 -vorläufige Werte-

**Höhenabstufung**

- 50m
- 100m
- 200 - 250m
- 300 - 500m
- 500 - 750m
- 750 - 1000m
- 1000 - 1400m
- über 1400m

Maßstab 1:3 500 000

0 20 40 60 80 km



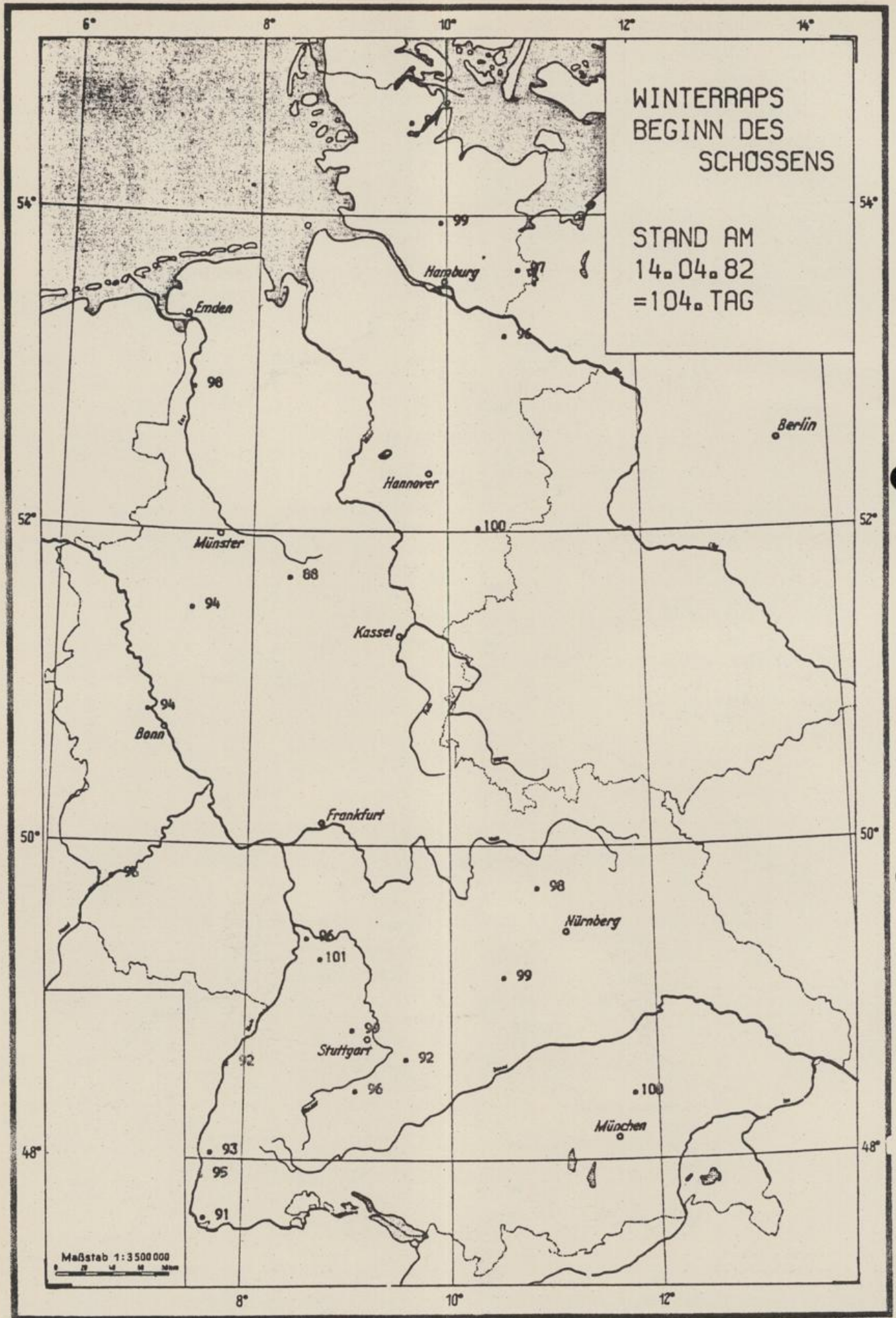
HAFER  
AUFGANG

STAND AM  
14.04.82  
= 104. TAG

Höhenabstufung

- 0 - 20m
- 20 - 50m
- 50 - 100m
- 100 - 200m
- 200 - 300m
- 300 - 400m
- 400 - 500m
- 500 - 600m
- über 600m

Maßstab 1:3.500.000



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S  
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 8. 4.1982 BIS MITTWOCH 14. 4.1982  
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET  
 REI ALLEN MESSUNGEN:  
 \* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR  
 REIM NIEDERSCHLAG:  
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)  
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN  
 GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	7	6	8	6	6	9	11	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1512	1239	1411	****	1361	1841	2110	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	6	6	6	8	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	0	0	1	1	0	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	-1	-1	0	0	-2	-4	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	6	7	6	7	8	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	6	5	5	5	6	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	7	6	5	5	5	6	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		61					68	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		79					90	
0- 60 CM TIEFE	%NK		92				107		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	3	2	2	2	0	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	71	70	64	62	40	55	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	2	1	8
WASSERBILANZ	MM	5	2	1	1	1	-2	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DES GRAESERWACHSTUMS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEREN	BODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEREN	REGINN DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERBR.	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERBR.	
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	5	4	5	5	6	11	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1237	1368	1355	1392	1597	1616	2208	10773
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	6	6	5	7	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	0	1	1	1	0	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	-1	0	0	0	-2	-6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	7	8	7	9	10	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	6	6	6	6	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	6	6	5	5	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50				53		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80				89		
0- 60 CM TIEFE	%NK		117				130		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	2	8	3	8	0	.	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	74	60	66	53	42	43	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	2	2	8
WASSERBILANZ	MM	3	2	7	2	7	-2	-2	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	6	5	7	7	4	12	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	7	6	6	7	8	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	0	0	1	1	1	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	0	0	1	0	0	-5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	8	8	8	9	8	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	7	7	6	6	6	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	7	7	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	4	2	3	2	0	.	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	67	73	61	74	82	37	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	0	2	7
WASSERBILANZ	MM	4	3	1	2	1	0	-2	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	NORMAL	
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	DUENGUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	7	1	5	3	4	9	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	728	1708	781	1537	1342	1294	1880	9270
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	6	7	10	6	6	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	-1	1	1	0	-3	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	-2	0	0	-1	-5	-5	
BODENTEMPFRATUR (13GMT)	10 CM TIEFFE GRAD C	10	9	6	8	7	6	8	
	20 CM TIEFFE GRAD C	9	7	5	6	5	5	5	
	50 CM TIEFFE GRAD C	8	7	6	6	6	5	5	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		68				77		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		134				135		
	0- 60 CM TIEFFE %NK		97				105		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	.	1	3	.	0	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	49	57	34	45	49	41	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	1	8
WASSERBILANZ	MM	6	-1	0	1	-1	-1	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERRR.	
FRUEHKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERRR.	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	ZEITW. UNTERRR.	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERRR.	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERRR.	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENF SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBFN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	5	0	5	4	5	11	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	344	1427	420	1456	1422	1724	1976	8769
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	3	3	7	2	2	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	-4	-2	-2	-3	-3	-4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	-5	-3	0	-3	-3	-5	
BODENTEMPFRATUR (13GMT)	10 CM TIEFFE GRAD C	7	5	3	5	3	4	4	
	20 CM TIEFFE GRAD C	7	5	4	4	4	3	4	
	50 CM TIEFFE GRAD C	6	6	6	5	5	5	5	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		102				110		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		191				212		
	0- 60 CM TIEFFE %NK		157				187		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	0	8	4	3	0	.	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	93	64	81	60	79	94	48	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	1	0	0	1	3
WASSERBILANZ	MM	9	-1	8	3	3	0	-1	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES ERGRUENENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBFN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	8	3	3	6	8	11	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	636	1662	955	1231	1465	1776	2030	9755
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	7	9	10	6	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	0	2	2	0	-1	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	-2	0	1	-2	-5	-6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	11	9	8	9	8	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	7	7	7	6	6	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		66					71	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		148				142		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	0	3	4	1	0	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	37	56	39	47	54	31	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	3	-1	2	2	0	-1	-2	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	VERSPAETET
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN	LANGSAM	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	9	2	2	4	10	11	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	257	2079	1084	1062	1469	1830	2140	9921
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	9	10	12	8	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	2	2	5	2	0	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	-1	-1	4	1	-3	-4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	9	9	7	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	9	8	7	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	.	0	0	.	0	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	89	36	44	36	42	39	27	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	1	2	1	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	10	-2	-1	-2	-1	-1	-2	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

08.04.-14.04.1982

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	4	5	5	7	6	9	10	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1149	1320	1289	1283	1349	1804	2118	10312
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	6	8	6	6	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	1	1	1	0	1	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	0	1	1	-1	0	-6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	6	7	5	5	7	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	6	6	5	5	5	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	7	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		91				91		
0- 60 CM TIEFE	%NK		89				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	2	3	2	1	0	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	80	63	90	72	40	40	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	0	1	2	2	7
WASSERBILANZ	MM	2	2	2	2	0	-2	-2	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET
WINTERROGGEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGERAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPIZTEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
AEPFEL(SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
REBFN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	3	6	5	5	5	9	12	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	8	6	6	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	0	1	1	0	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	0	0	1	-1	0	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	8	7	8	7	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	7	6	6	6	7	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	7	7	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				111		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				117		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	4	2	2	4	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	56	62	83	68	34	34	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	0	1	2	2	8
WASSERBILANZ	MM	1	3	1	2	3	-2	-2	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENFN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGERAUT		
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET		
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET		
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
REBFN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	1	4	0	4	6	3	11	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	629	1119	716	1185	1377	1016	2144	8186
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	6	5	5	5	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	1	1	1	1	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	0	0	0	0	1	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	5	4	4	5	5	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	6	5	4	4	4	5	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	7	6	5	5	5	5	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55					56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		111					109	
0- 60 CM TIEFE	%NK		106					106	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	1	3	1	3	1	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	83	72	64	95	65	42	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	0	1	2	6
WASSERBILANZ	MM	5	1	2	0	3	0	-2	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	SEHR SCHLEPPEND	
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	RODENBEARBEITUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	OHNE FORTSCHR.	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	OHNE FORTSCHR.	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	SEHR SCHLEPPEND	
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	1	3	2	2	4	3	8	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	464	941	635	942	962	915	1913	6772
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	5	5	5	5	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	0	0	0	-1	0	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	0	1	0	-1	0	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	6	4	5	5	6	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	6	4	4	4	4	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	7	6	6	5	5	5	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					***	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***					***	
0- 60 CM TIEFE	%NK		***					***	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	2	4	2	6	1	.	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	94	93	71	81	84	72	45	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	0	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	10	2	3	2	6	0	-1	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
MAIS	DUENGUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	8	3	1	6	7	11	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	***
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	6	7	5	5	7	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	0	1	2	-2	-1	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	-2	0	0	-4	-2	-4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	8	8	6	8	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	7	7	6	6	6	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	7	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		70				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK		89				94		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	0	1	2	1	0	.	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	78	48	69	89	90	49	32	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	0	0	1	2	6
WASSERBILANZ	MM	8	-1	0	2	1	-1	-2	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	6	1	3	6	9	11	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	569	1333	490	1129	1457	1764	2020	8762
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	6	6	10	6	7	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	-1	0	1	-1	-2	-5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	-2	0	0	-3	-3	-8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	8	5	7	6	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	7	5	5	5	6	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	7	6	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		108				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				100		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	0	5	1	0	0	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	88	50	73	46	57	44	37	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	2	7
WASSERBILANZ	MM	5	-1	4	0	-1	-1	-2	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	8	2	4	8	6	11	39
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	8	7	9	7	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	-1	1	1	-1	-1	-3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	-3	-2	-1	-3	-5	-5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	8	6	7	7	7	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	7	6	6	6	6	5	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	8	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			63			81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			131			162		
0- 60 CM TIEFE %NK			83			123		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	0	5	0	0	0	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	42	66	48	50	35	30	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	1	1	2	2	9
WASSERBILANZ MM	2	-1	4	-1	-1	-2	-2	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGERAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	9	1	4	6	5	10	36
GLOBALSTRAHLUNG	812	1604	782	1190	1264	1447	1914	9013
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	8	6	9	5	7	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	-1	1	1	0	0	-3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	-2	1	1	-1	-2	-5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	11	9	6	8	7	8	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	7	6	6	5	5	6	
50 CM TIEFE GRAD C	7	7	7	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	.	4	3	0	0	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	41	86	41	47	48	43	
VERDUNSTUNG MM	2	1	0	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ MM	1	-1	4	2	-1	-1	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	REFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	SCHLECHT
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
MAIS	DUENGUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN		GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

08.04.-14.04.1982

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	3	4	4	5	8	8	12		44
GLOBALSTRAHLUNG	728	1089	944	1184	1444	1645	2132		9166
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	6	8	7	7	11	11		
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	2	1	2	1	0	0	-2		
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	0	1	1	-1	-1	-5		
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	6	7	6	6	7	9		
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	6	6	6	6	6	7		
50 CM TIEFE GRAD C	10	8	7	7	7	6	7		
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			95				91		
0- 60 CM TIEFE %NK			97				95		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	1	1	2	4	.	.		12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	59	80	62	81	68	43	50		
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	0	1	2	1		6
WASSERBILANZ MM	3	1	0	2	3	-2	-1		6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUFT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	1	3	3	2	4	6	11		30
GLOBALSTRAHLUNG	517	1175	873	666	1229	1256	2200		7916
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	7	9	8	7	8	11		
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	2	3	3	2	2	-1		
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	0	1	2	0	0	-4		
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	8	8	6	7	7	10		
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	7	7	6	6	6	7		
50 CM TIEFE GRAD C	10	9	8	8	7	7	7		
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			66				72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			126				128		
0- 60 CM TIEFE %NK			96				102		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	7	2	2	4	2	1	.		18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	87	68	65	94	71	64	37		
VERDUNSTUNG MM	0	1	1	0	1	1	2		6
WASSERBILANZ MM	7	1	1	4	1	0	-2		12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	GUT
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLUETE	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	ZEITW. UNTERR.	
REBEN	VEGETATIONSRUHE		

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	6	2	1	7	8	12	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	605	1534	958	824	1479	1524	2249	9173
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	8	8	8	7	7	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	-1	2	1	-1	-2	-2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	-3	0	-2	-2	-4	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	9	8	7	8	8	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	8	7	7	6	6	7	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	7	7	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		65				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		93				89		
0- 60 CM TIEFE	%NK		96				92		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	2	1	0	1	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	40	87	93	60	56	35	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	0	1	1	2	5
WASSERBILANZ	MM	2	-1	2	1	-1	0	-2	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	
WINTERROGGEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	
WINTERWEIZEN	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	REGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
REBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	

SAARRRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	7	2	1	5	6	12	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	7	7	8	6	8	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	-2	2	1	-2	-3	-1	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	-3	2	-3	-5	-7	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	4	6	7	7	6	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	6	6	6	5	5	5	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	7	7	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		90				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		139				134		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				93		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	11	1	5	1	0	0	.	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	48	79	62	59	38	30	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	2	7
WASSERBILANZ	MM	10	0	5	0	-1	-1	-2	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DES GRAESERWACHSTUMS	NORMAL	
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	
WINTERWEIZEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
SOMMERGERSTE	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	5	3	2	6	5	8	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	7	7	5	7	7	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	1	0	1	-3	-2	-3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	-2	0	-1	-4	-4	-4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	10	7	8	8	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	8	7	6	6	6	7	
50 CM TIEFE GRAD C		8	7	7	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***					72	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***					131	
0- 60 CM TIEFE %NK			***					109	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	1	3	2	2	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		87	63	76	76	71	62	37	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	0	1	1	2	6
WASSERBILANZ MM		6	0	2	2	1	-1	-2	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	REGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	GUT
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	VEGETATIONSRUHE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		3	6	4	2	9	7	12	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	982	1225	998	708	1619	1246	1889	8667
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	6	8	6	6	7	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	1	1	1	0	0	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	-1	0	-1	-2	-2	-5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	8	7	6	8	7	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	7	7	6	6	6	7	
50 CM TIEFE GRAD C		9	7	7	6	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	0	1	3	1	0	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		79	73	78	69	60	68	43	
VERDUNSTUNG MM		0	1	0	1	1	1	2	6
WASSERBILANZ MM		2	-1	1	2	0	-1	-2	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES ERGRUENENS		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG		
WINTERWEIZEN	IN DER PLATTENTWICKLUNG		
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET		
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
MAIS	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN		
SPAETZWETSCHEN	BAUMSCHNITT		
AEPFEL (SPAET)	BAUMSCHNITT		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	2	7	4	2	8	8	11	42
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	933	1575	929	725	1608	1591	2280	9641
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	8	10	8	8	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	1	2	2	0	1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	0	2	0	-1	-1	-2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	12	9	9	7	9	8	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	8	7	7	7	6	7	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	8	8	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			73			73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			82			104		
0- 60 CM TIEFE %NK			80			98		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	8	1	.	2	1	.	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	66	70	67	70	66	63	29	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	1	1	1	2	8
WASSERBILANZ MM	7	0	-1	1	0	-1	-2	4

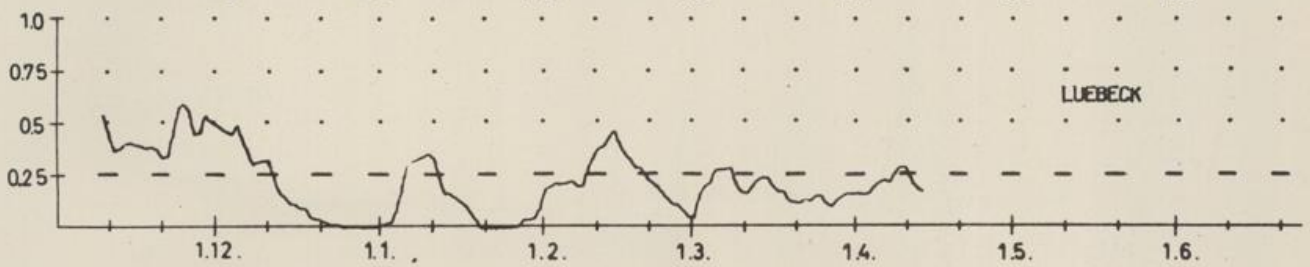
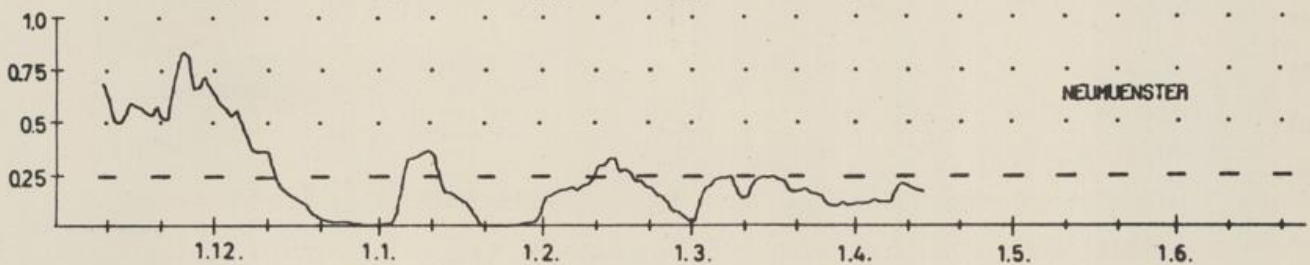
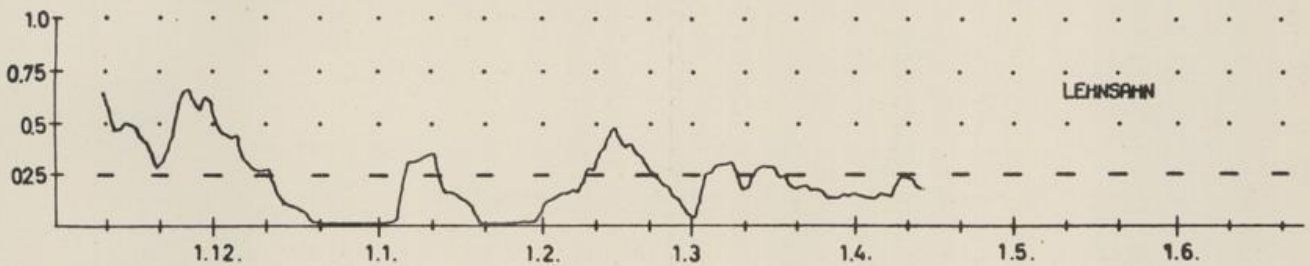
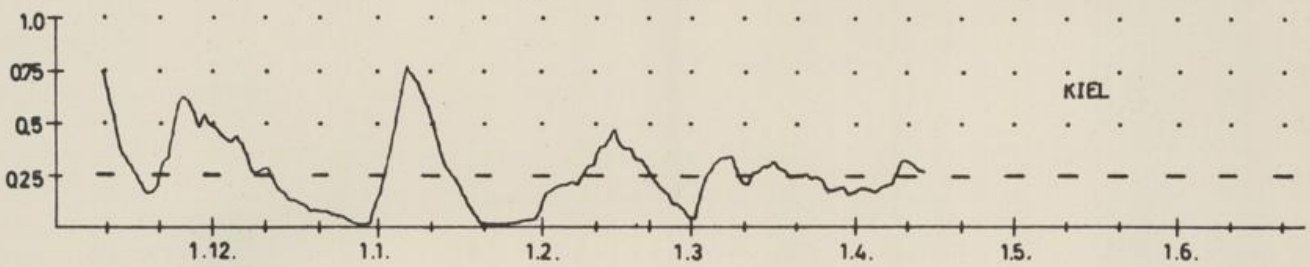
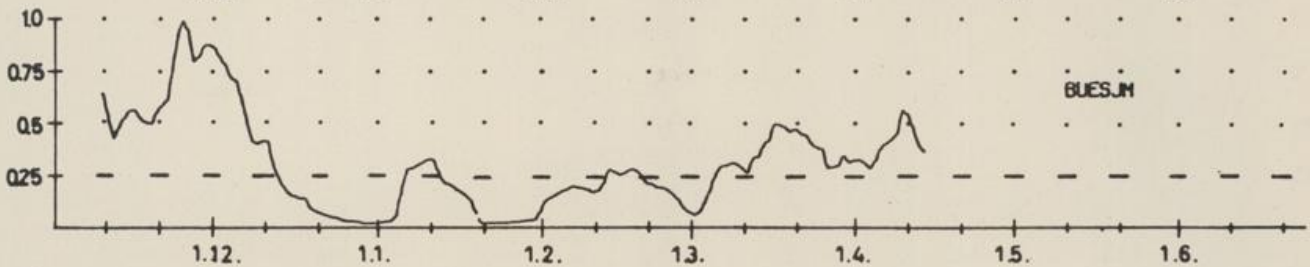
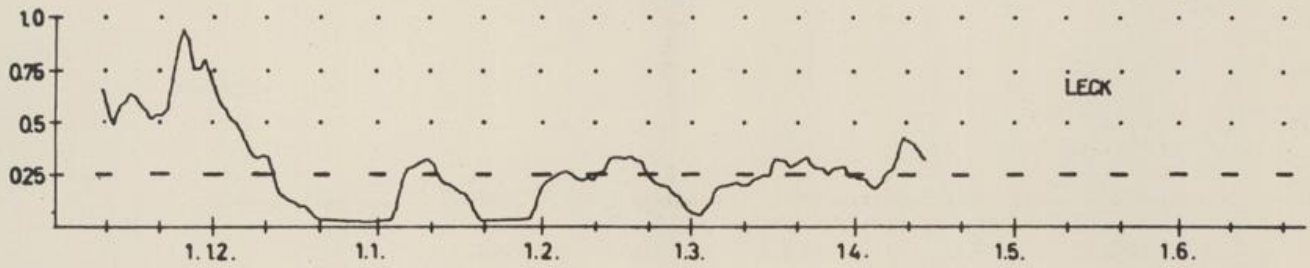
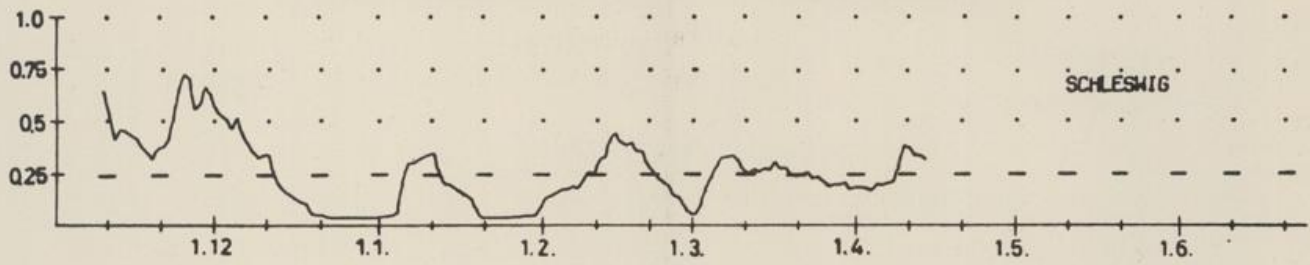
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	NORMAL	GUT
WINTERROEGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

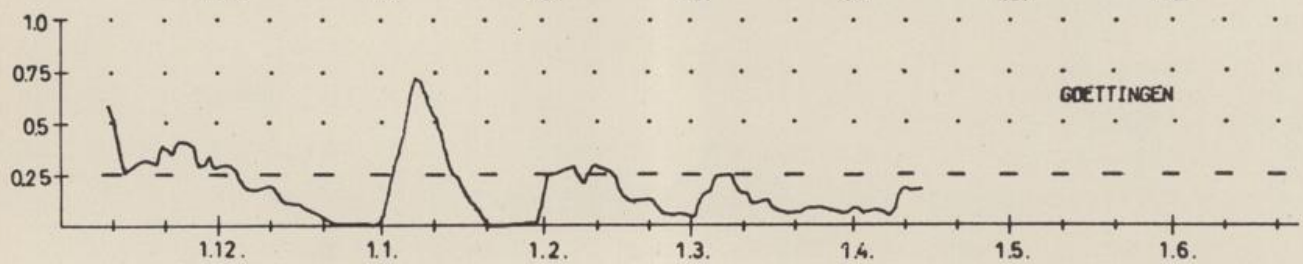
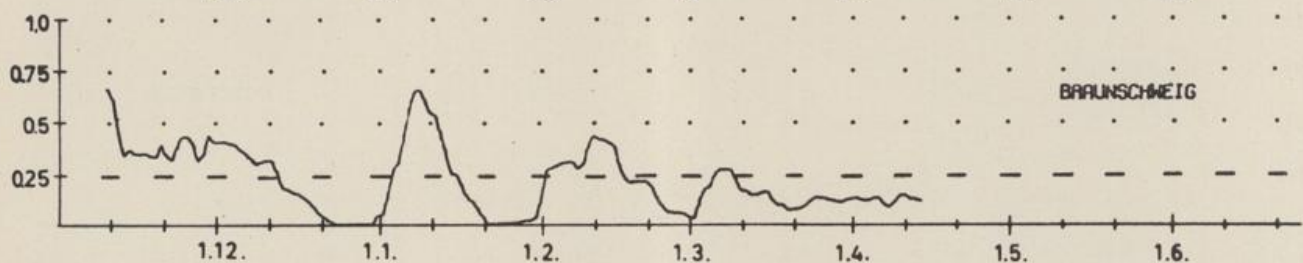
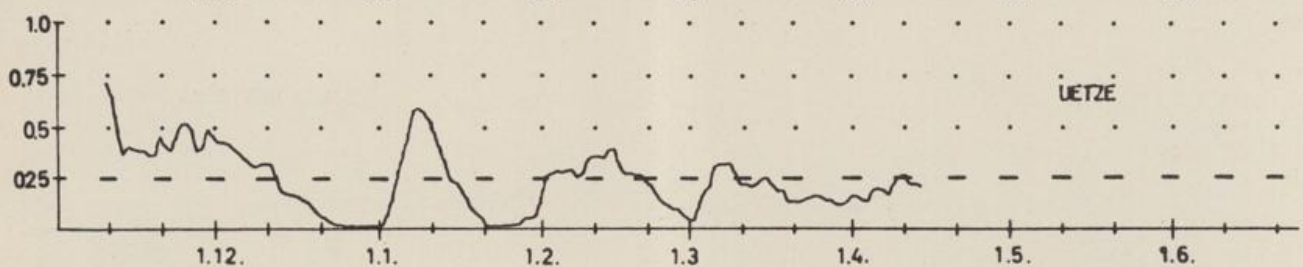
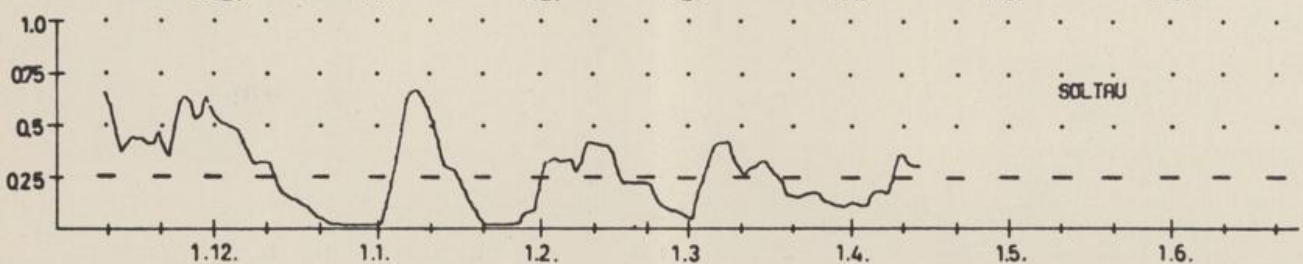
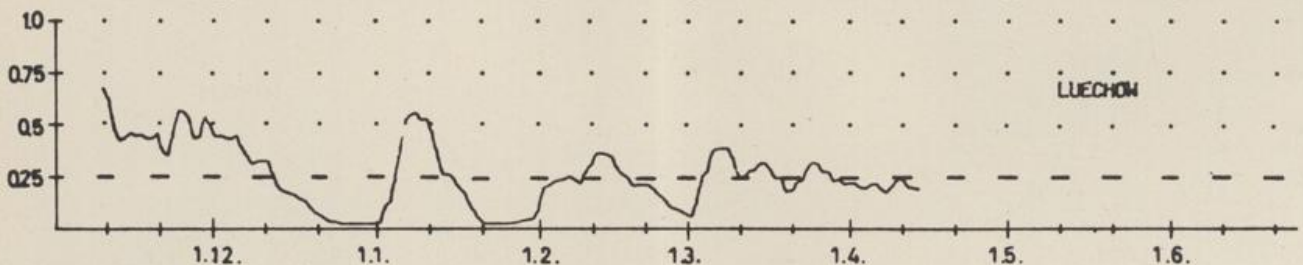
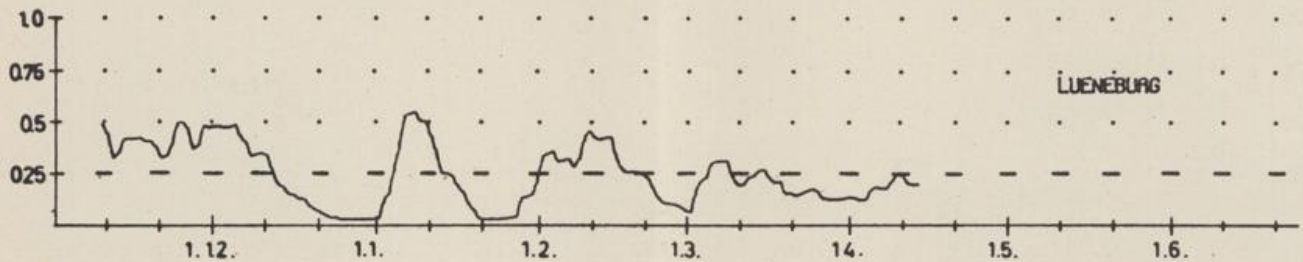
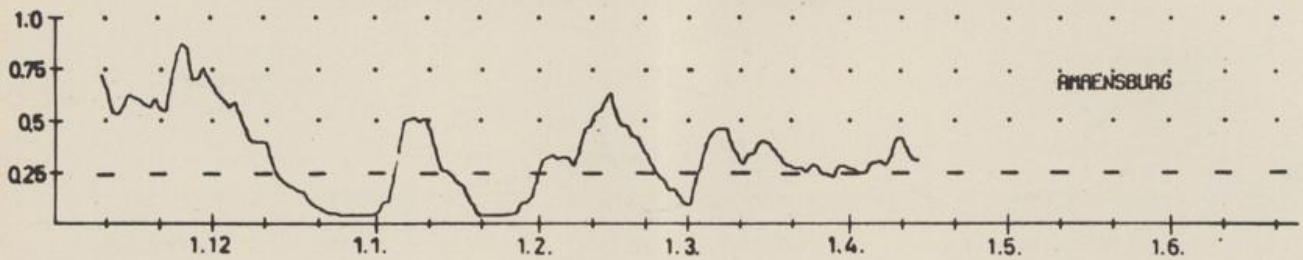
TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	1	8	3	1	6	7	11	37
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	634	1748	1082	813	1644	1595	2074	9590
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	7	7	6	6	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	-1	2	1	0	-1	-2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	-3	-1	-1	-2	-4	-4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	8	7	6	7	6	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	7	7	6	6	5	6	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	7	7	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			58			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			143			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			88			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	13	0	4	2	1	0	.	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	74	43	83	92	58	63	31	
VERDUNSTUNG MM	1	1	0	0	1	1	2	6
WASSERBILANZ MM	12	-1	4	2	0	-1	-2	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROEGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	NICHT ANGEBAUT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERR.	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN		
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN		
REBEN	ALLGEMEINES BLUTEN		

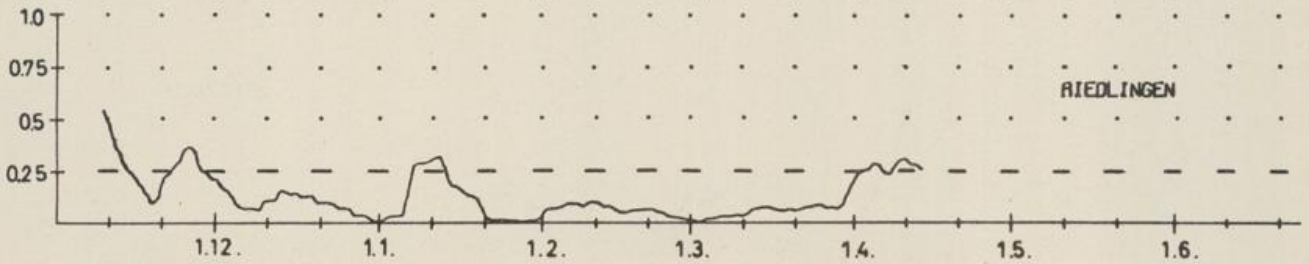
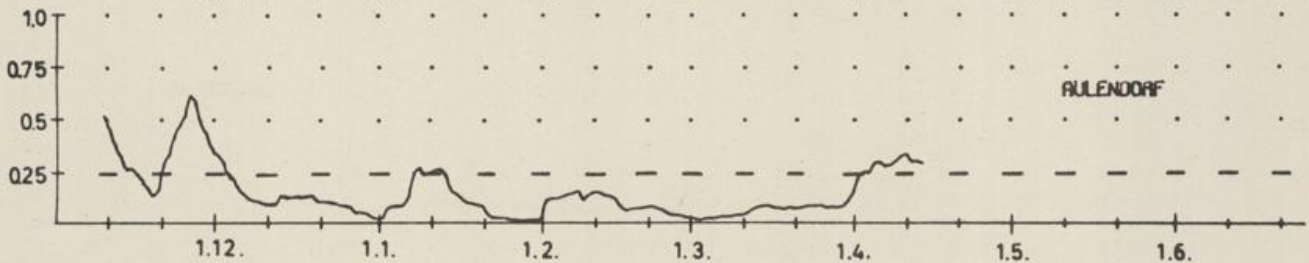
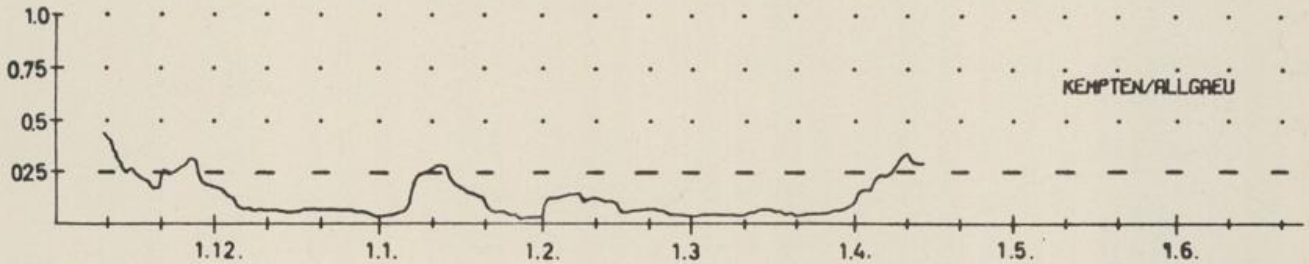
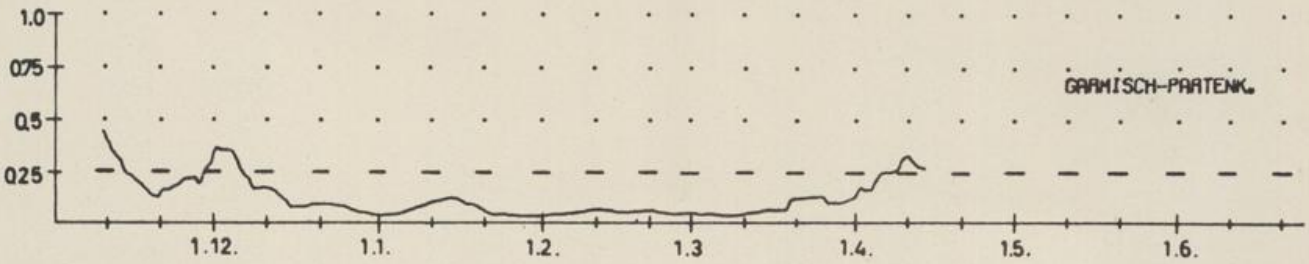
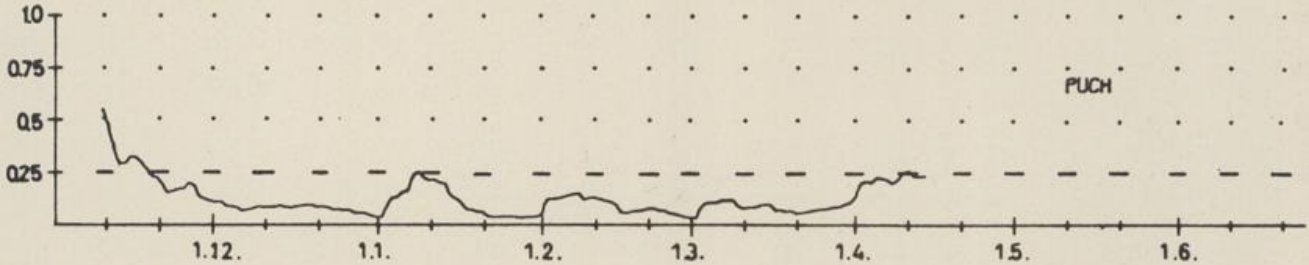
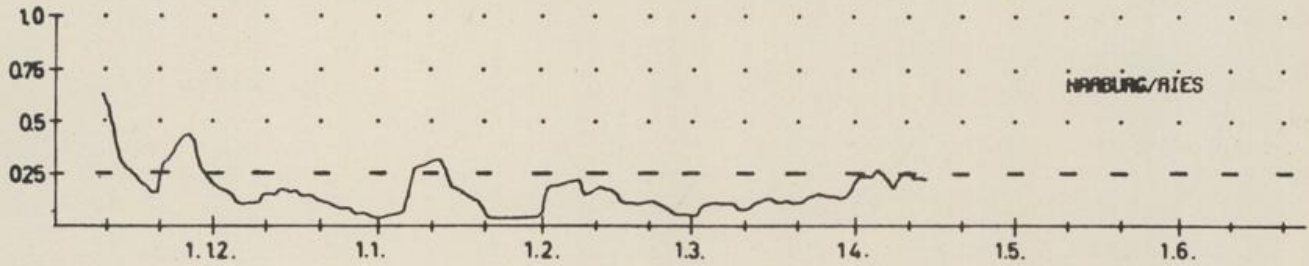
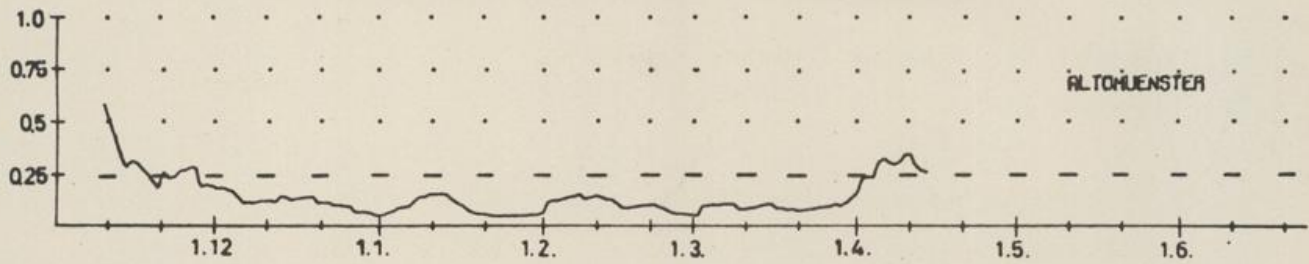
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOspORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



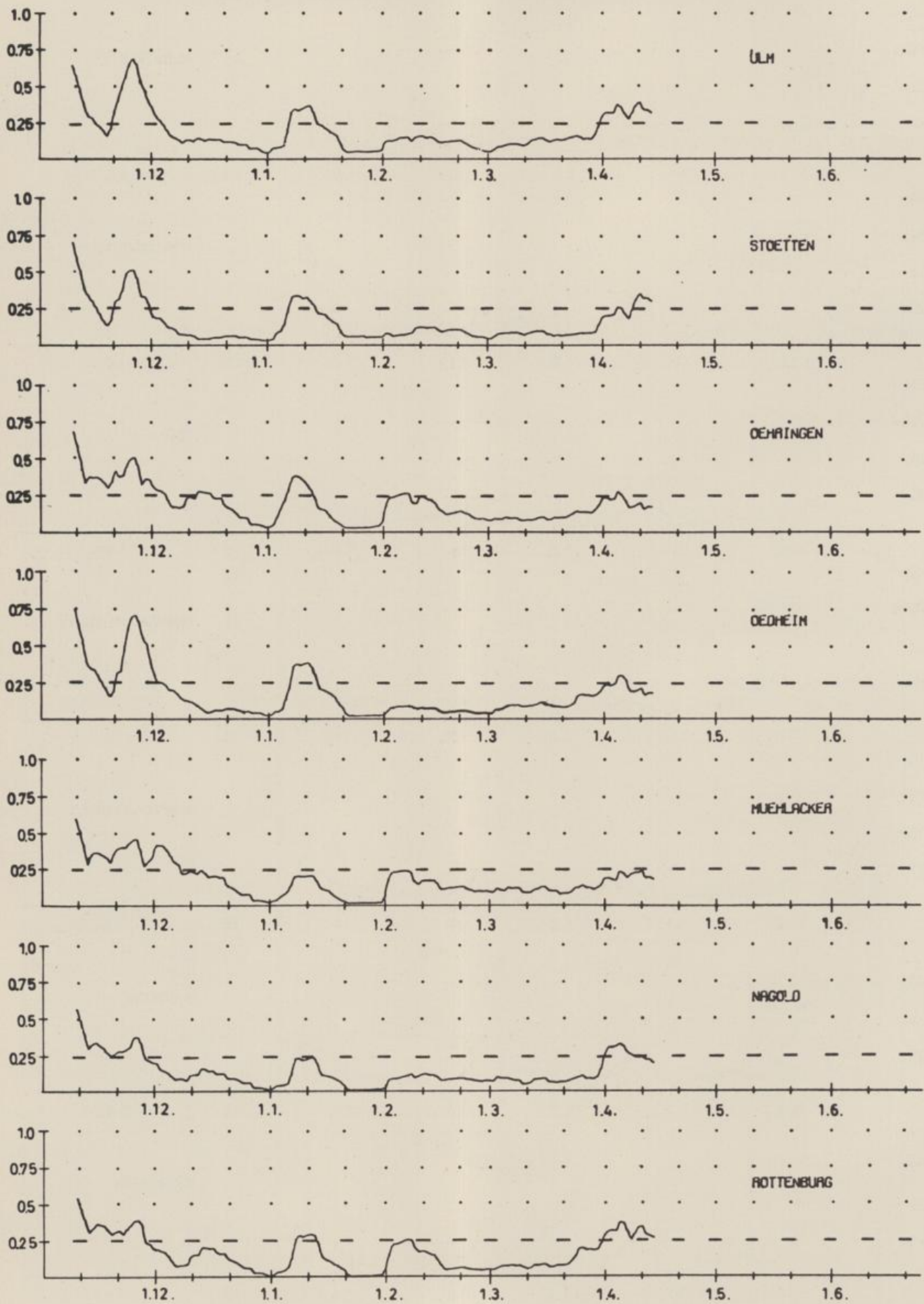
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



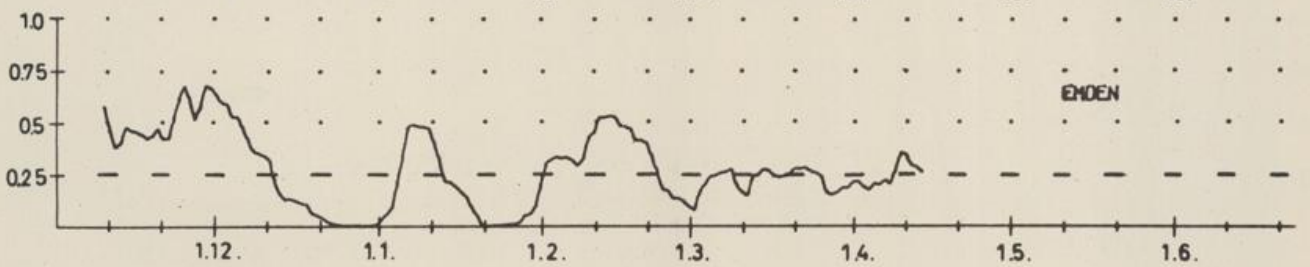
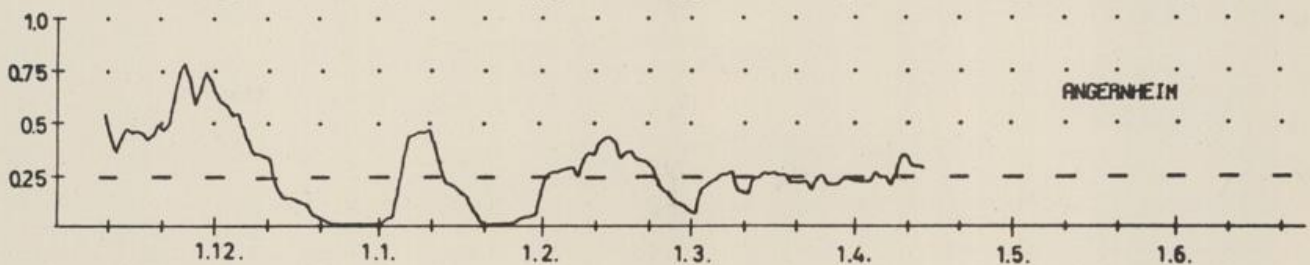
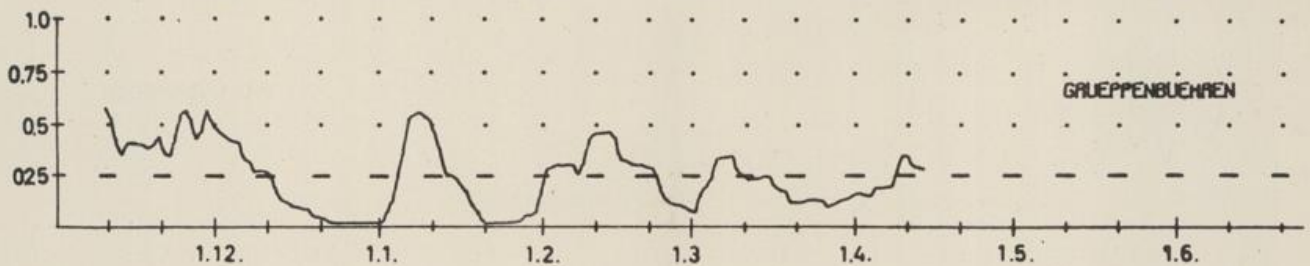
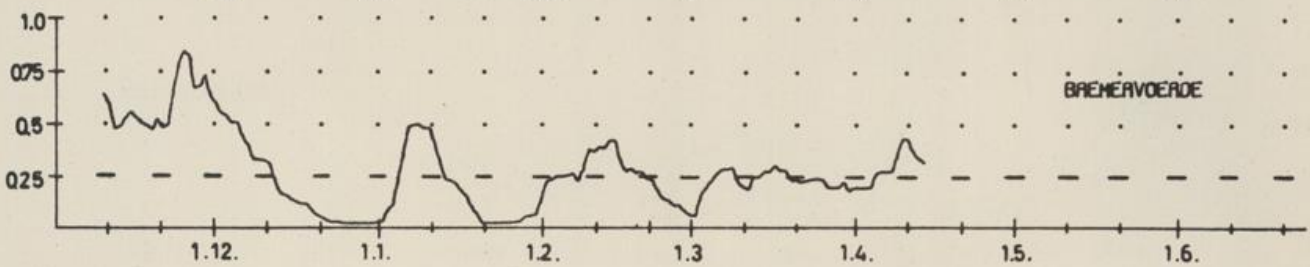
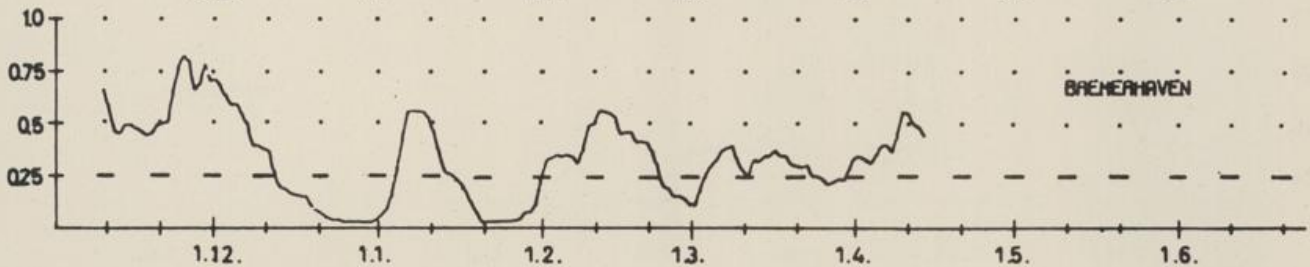
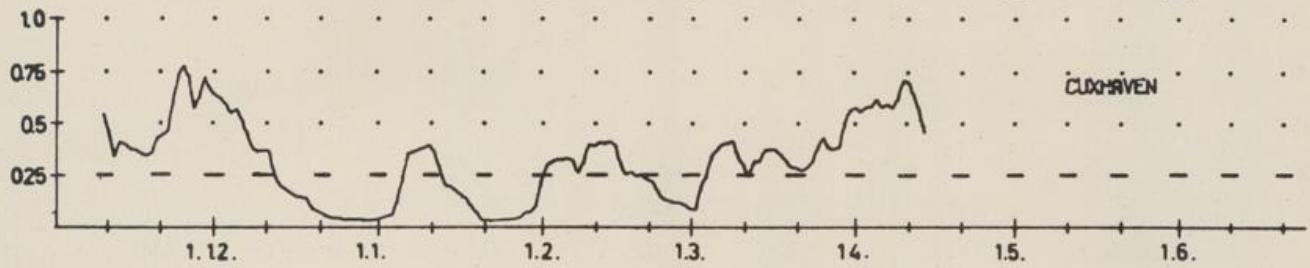
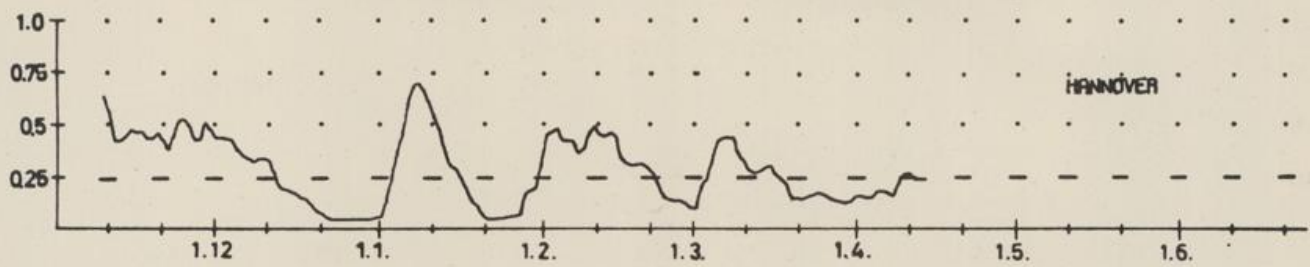
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CEROSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



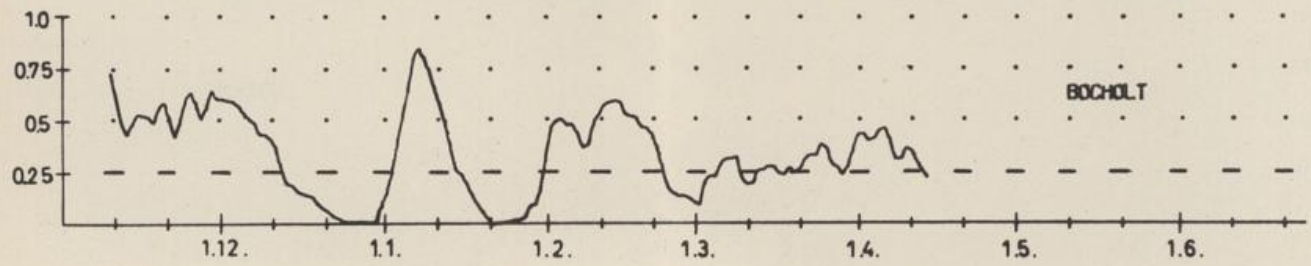
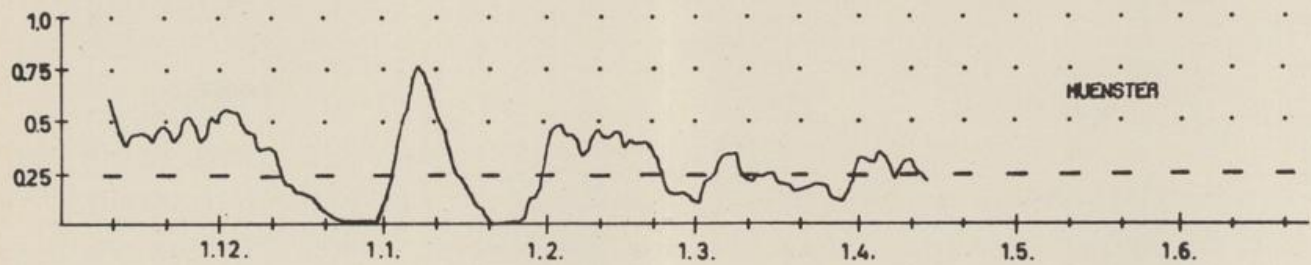
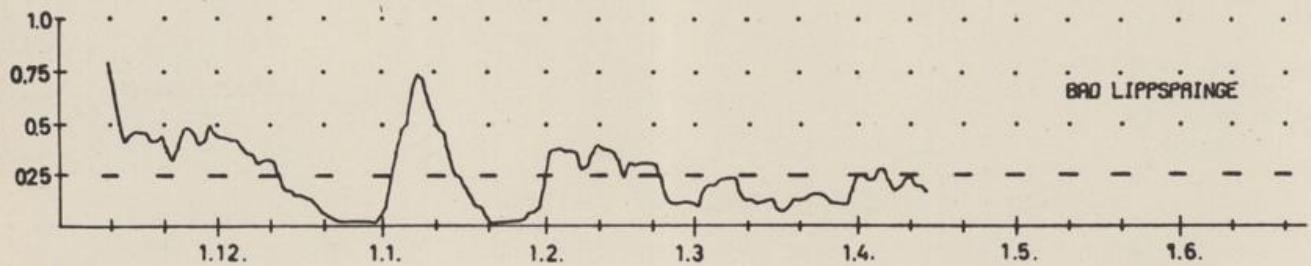
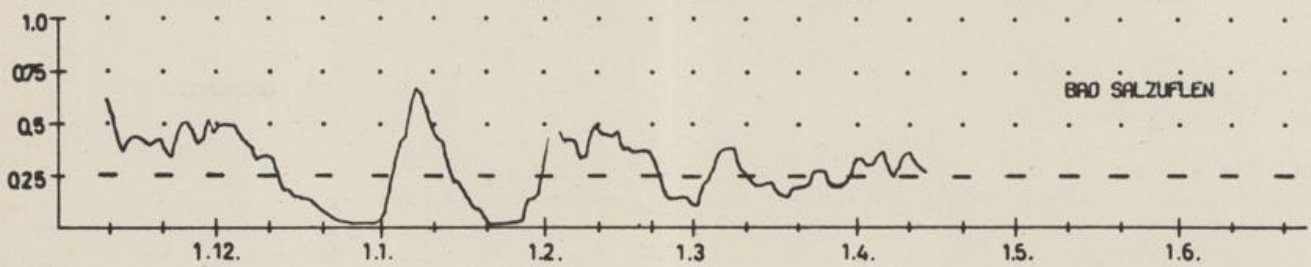
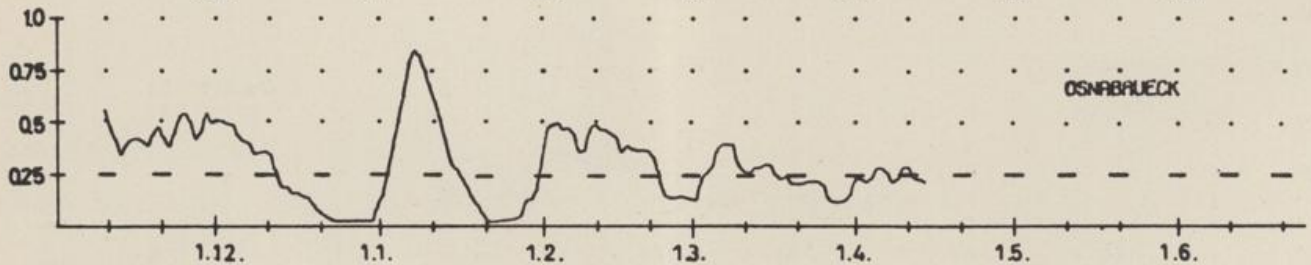
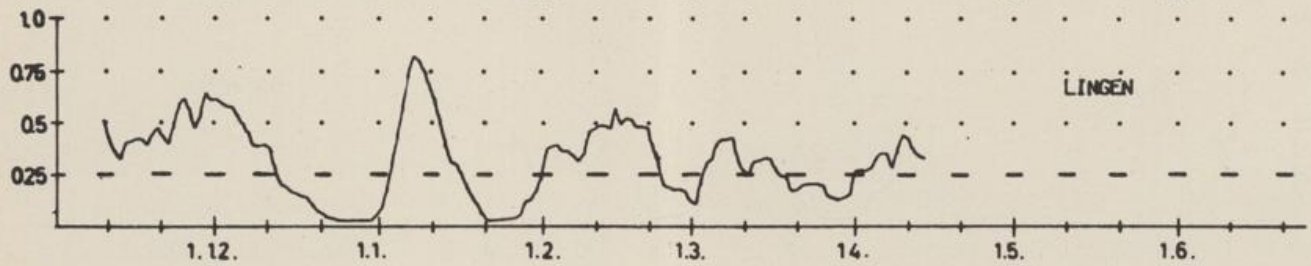
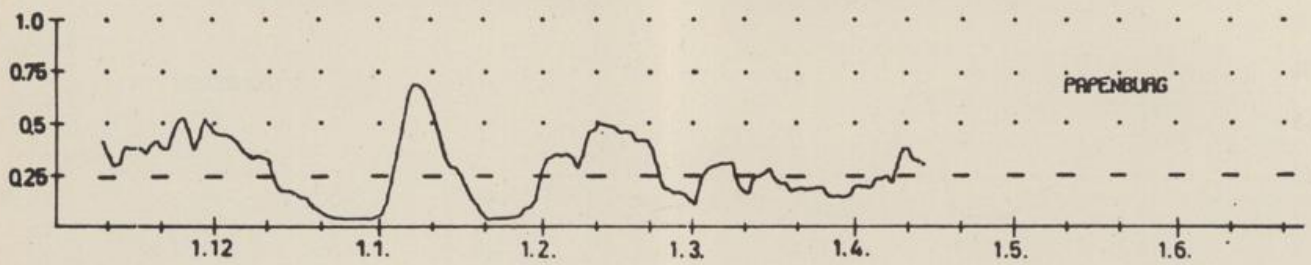
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



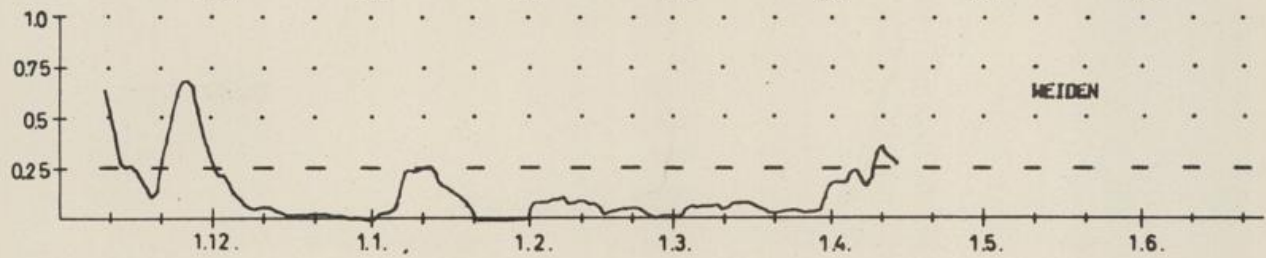
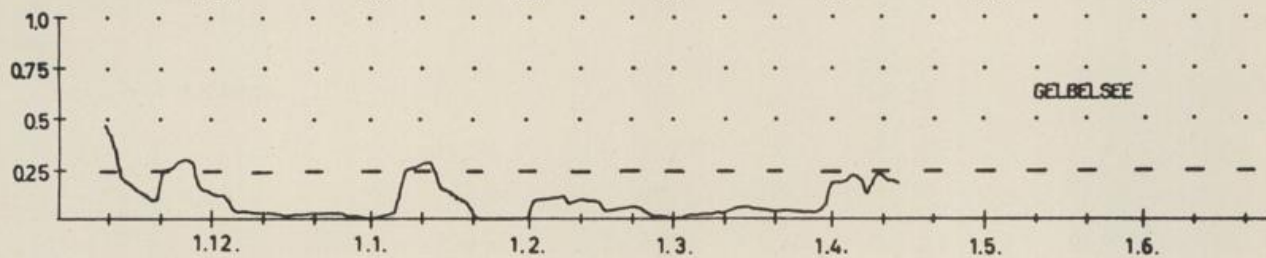
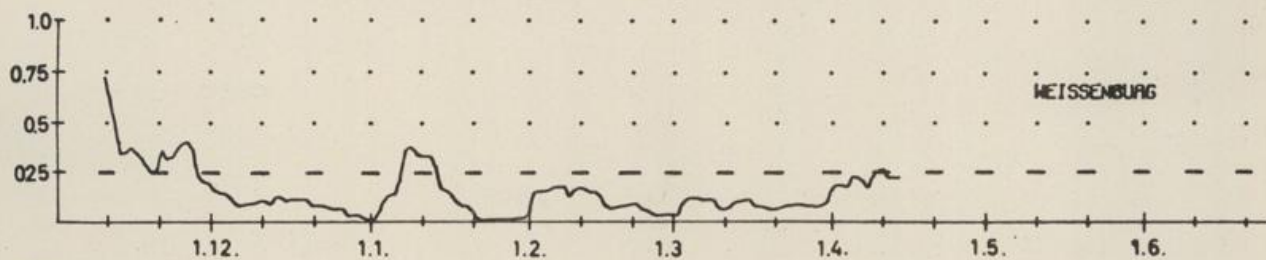
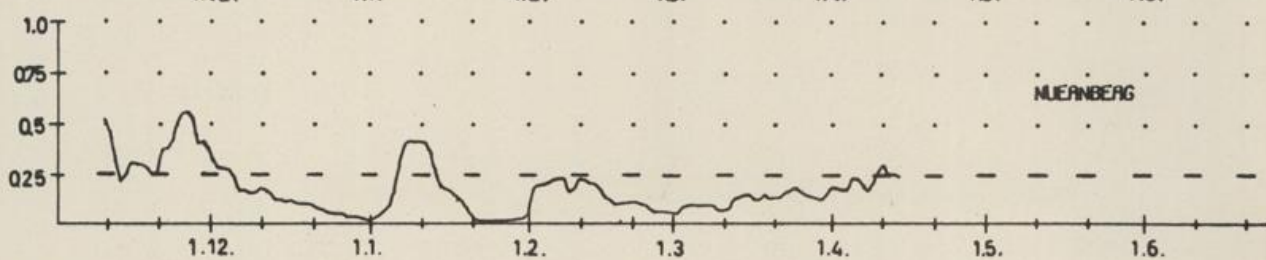
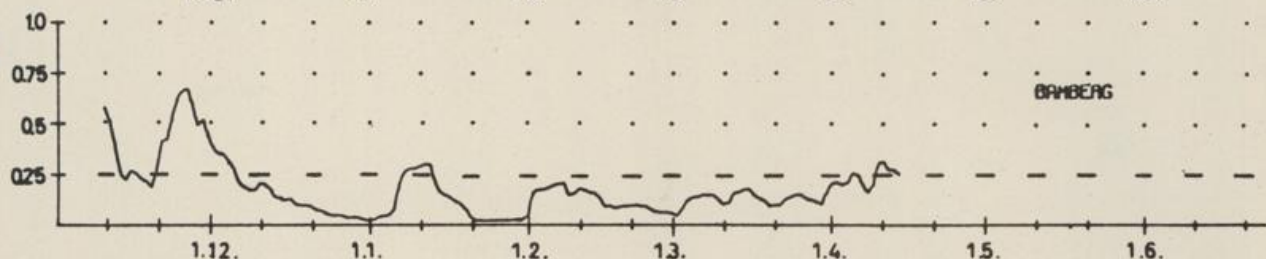
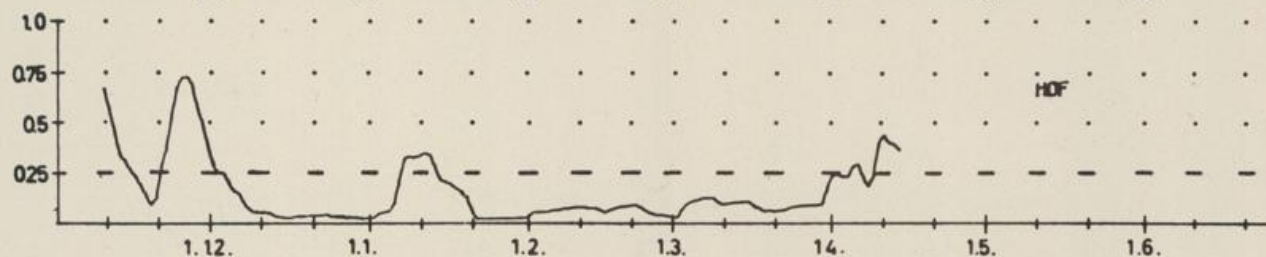
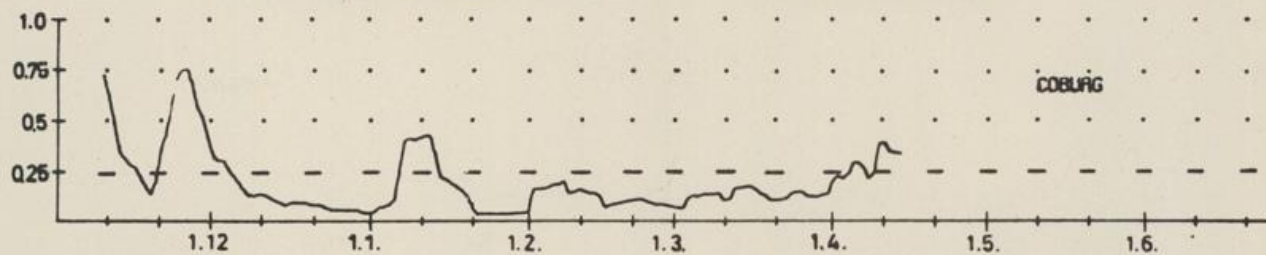
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



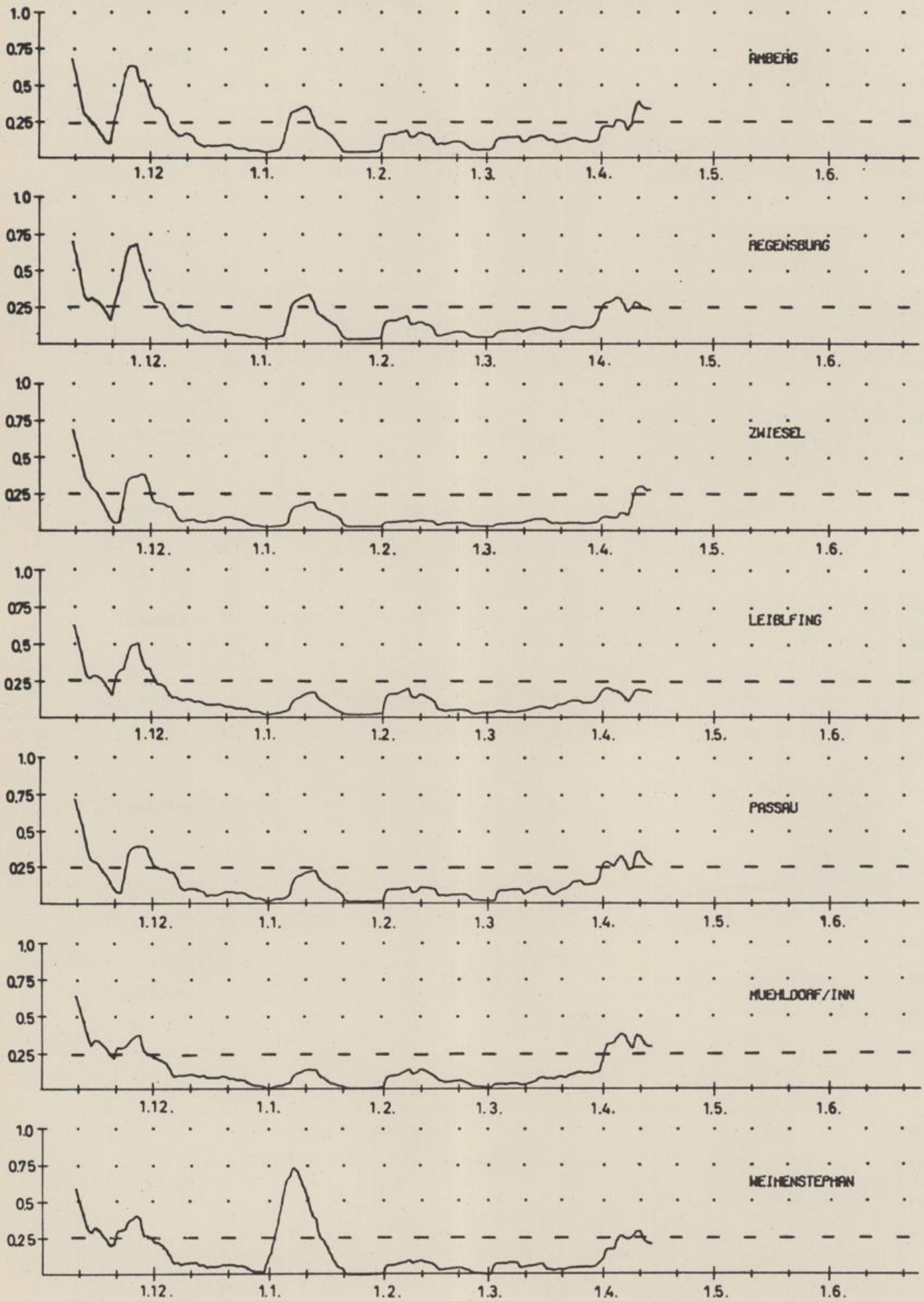
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



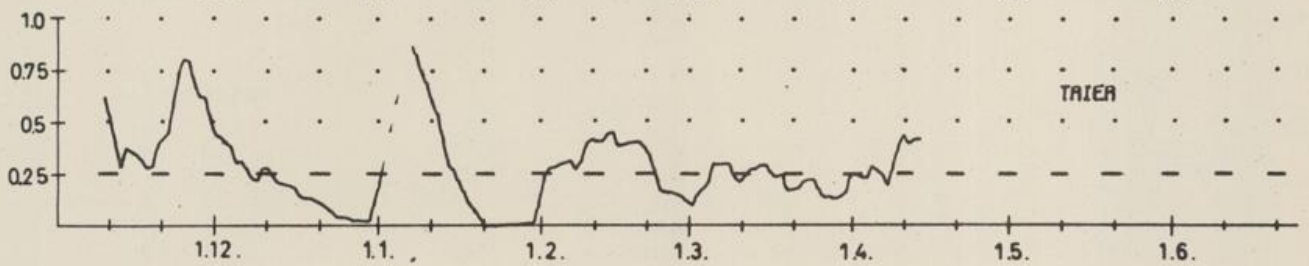
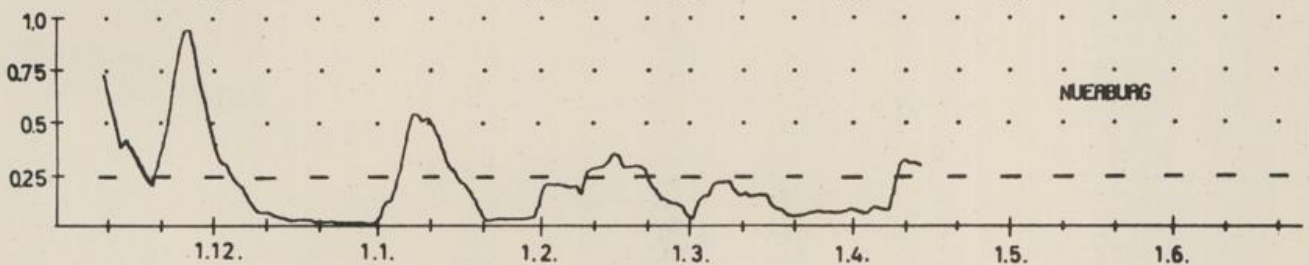
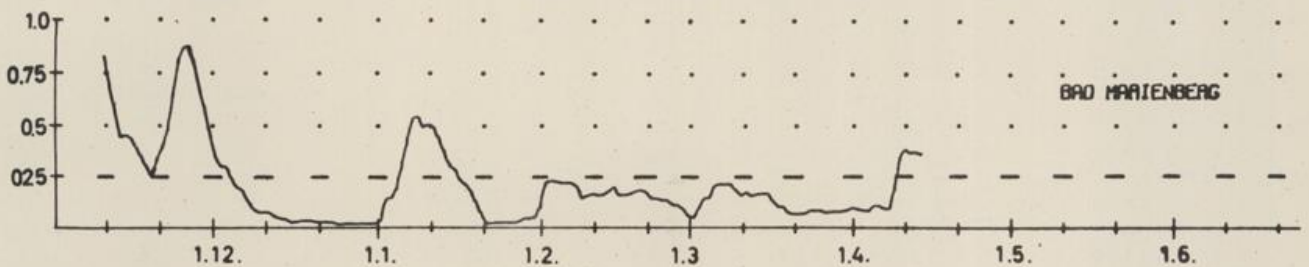
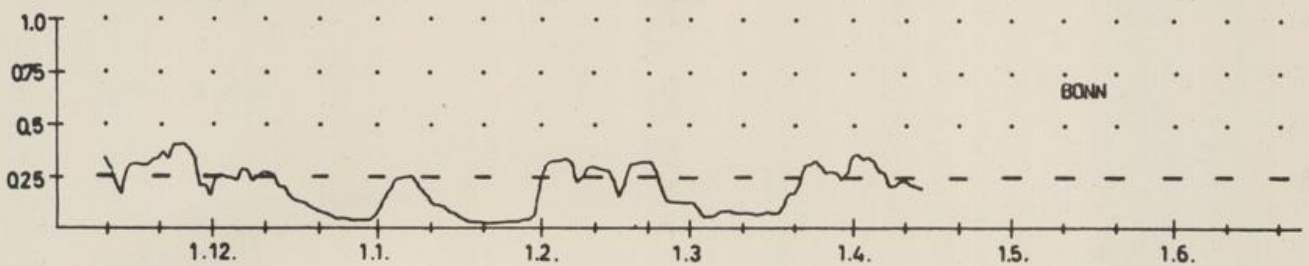
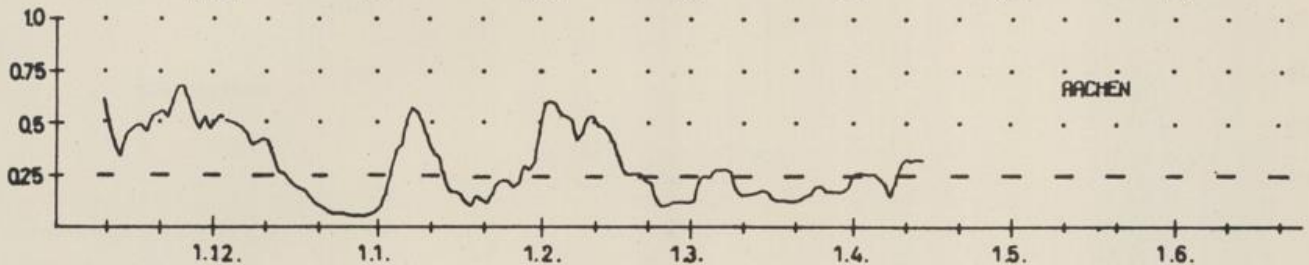
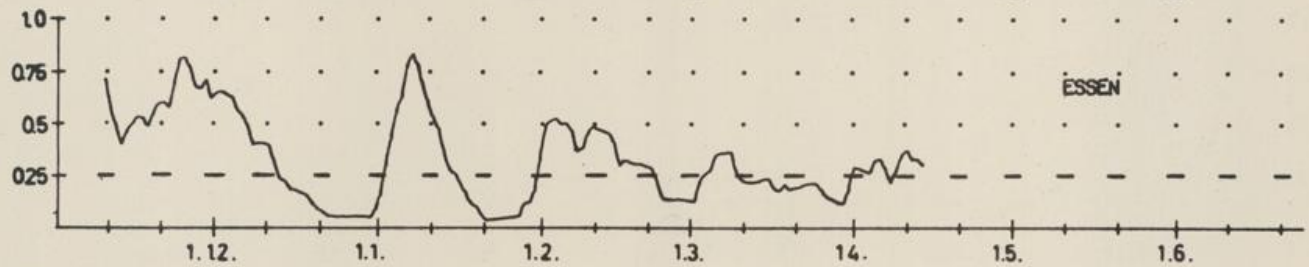
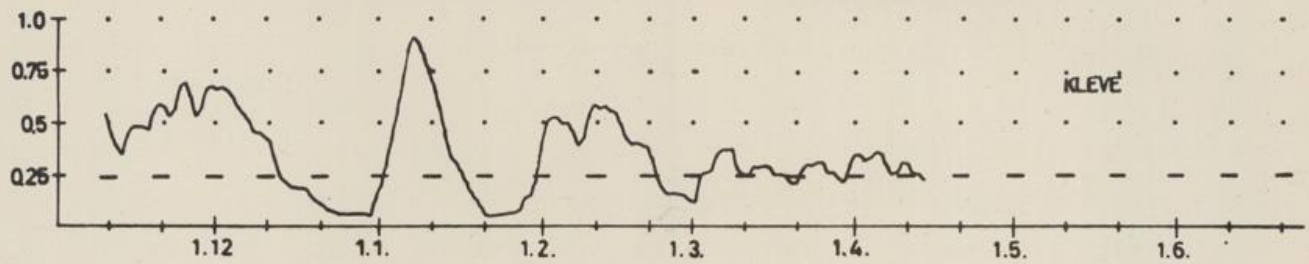
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



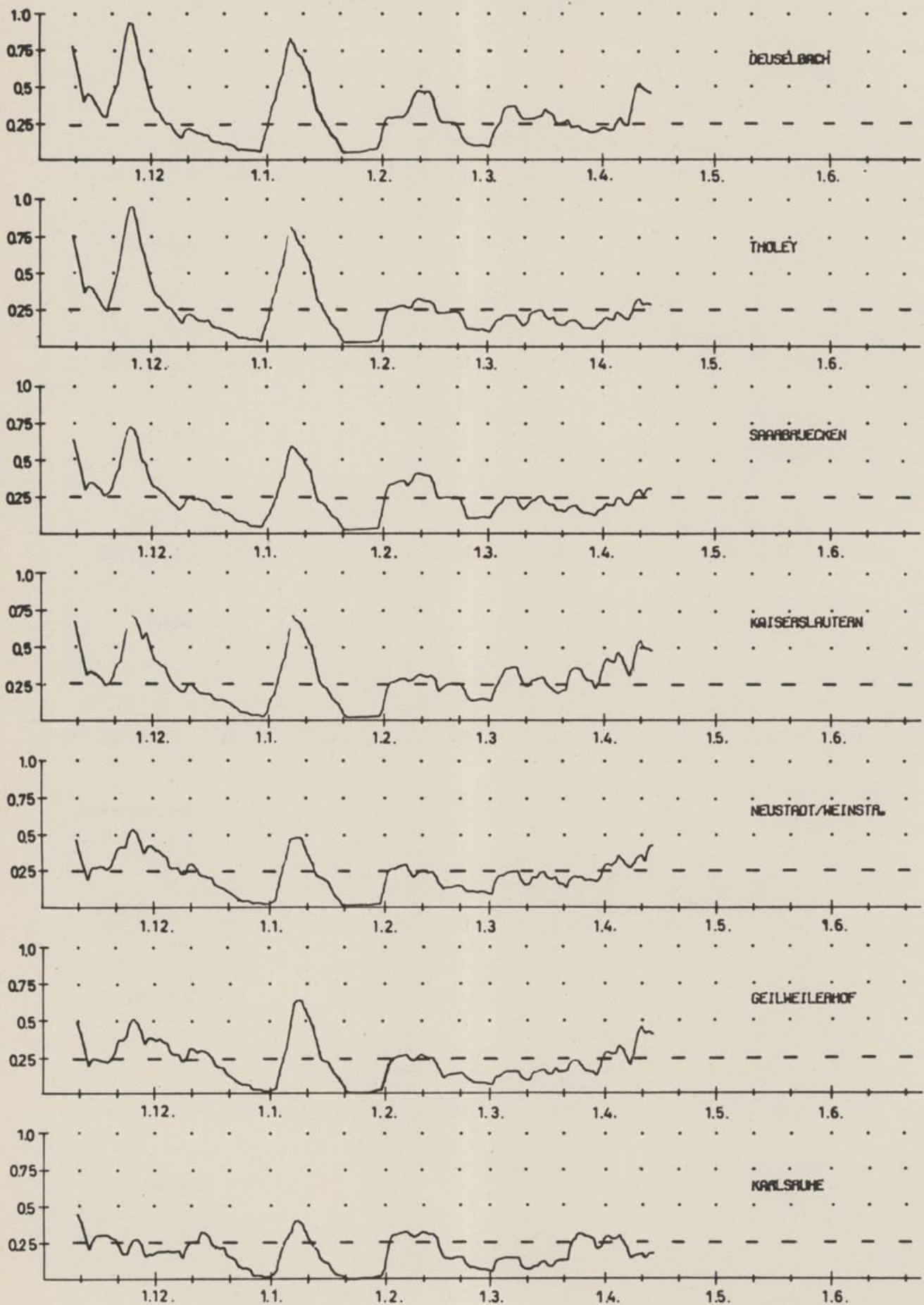
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



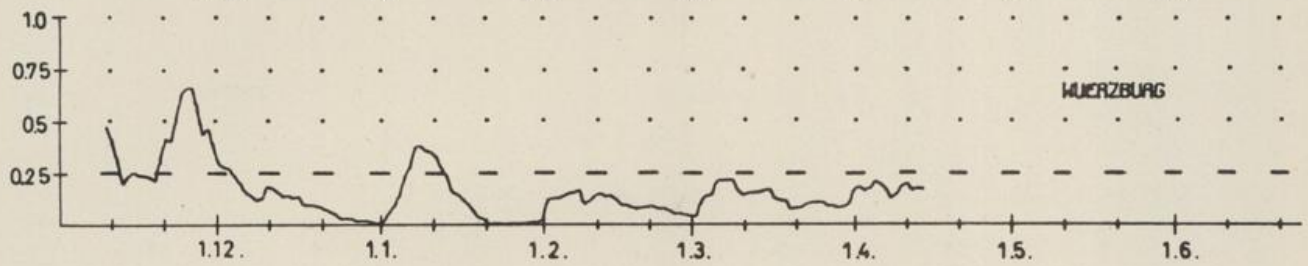
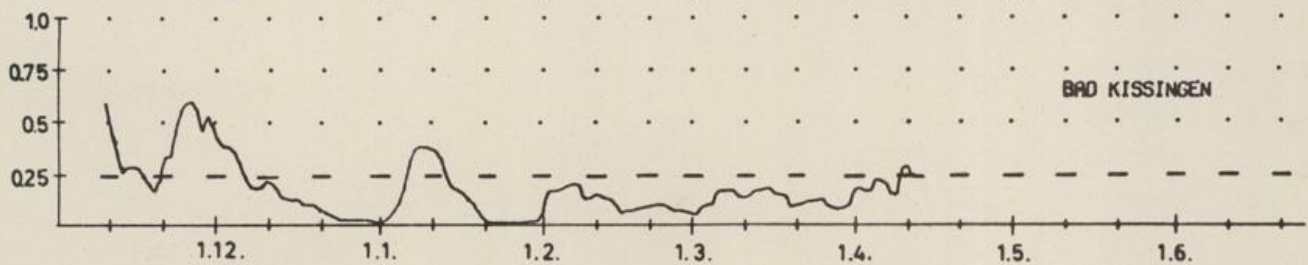
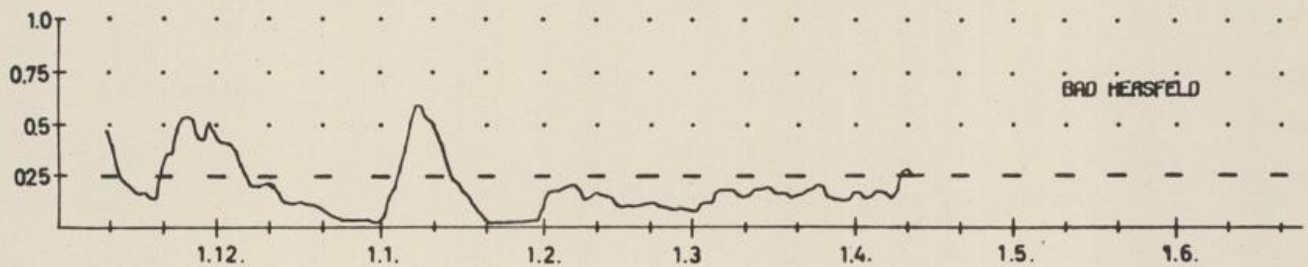
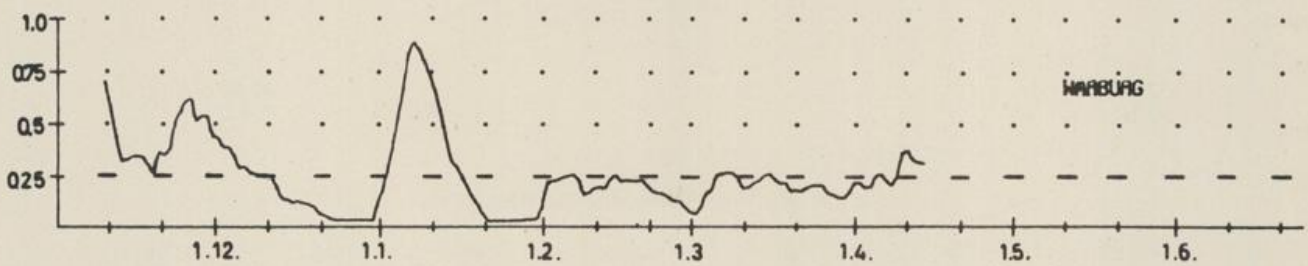
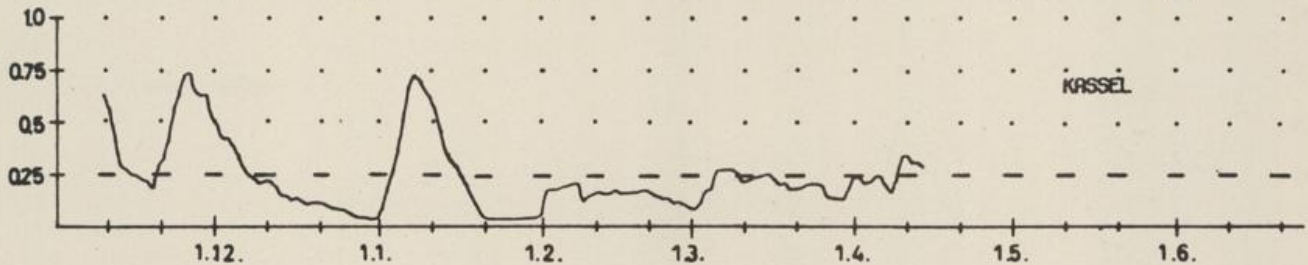
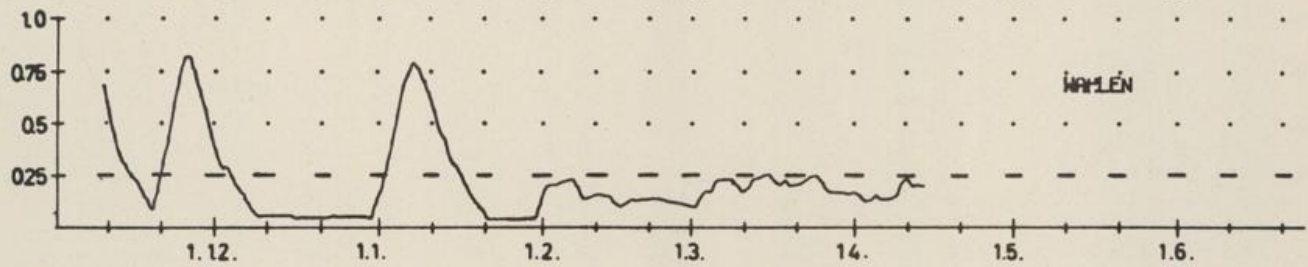
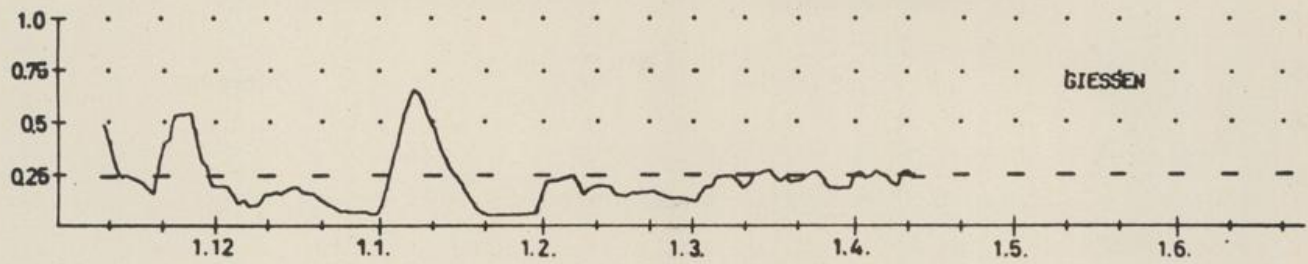
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



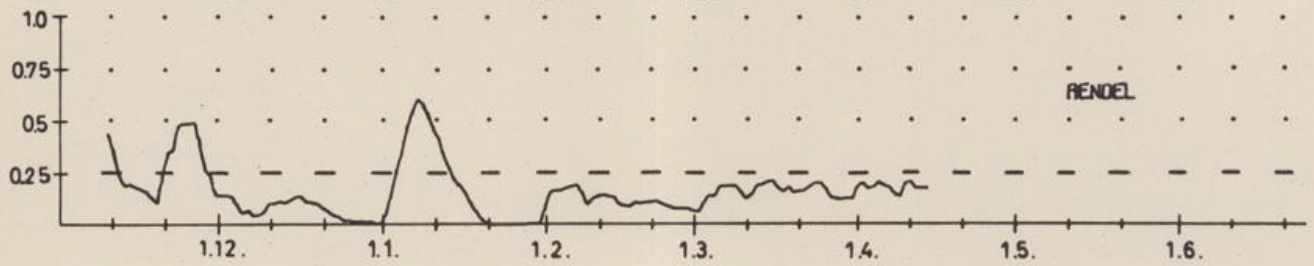
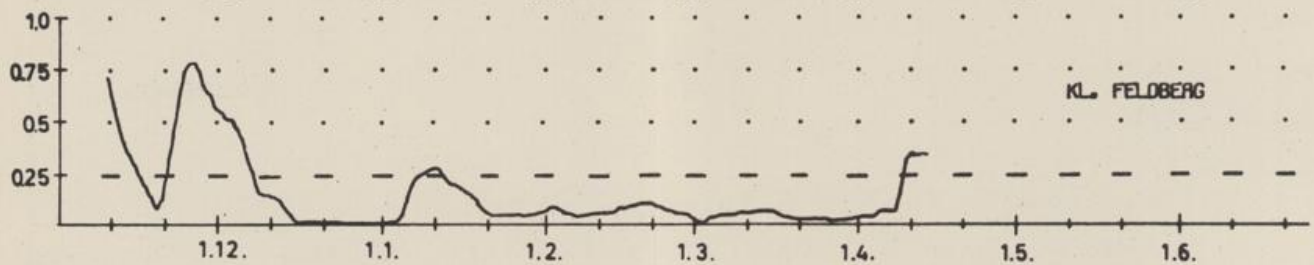
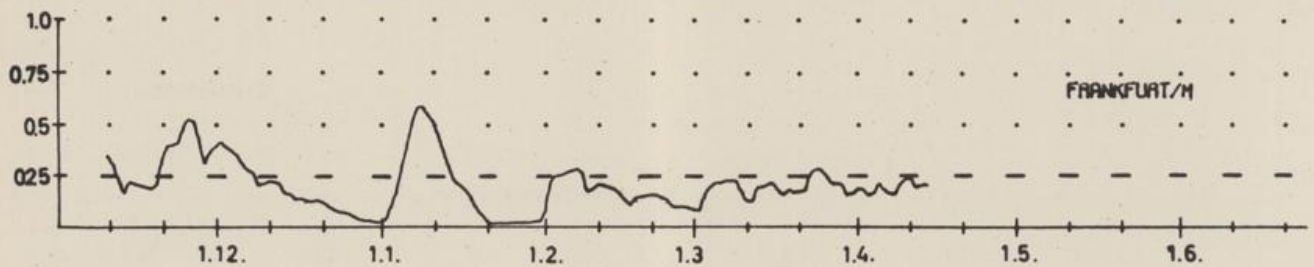
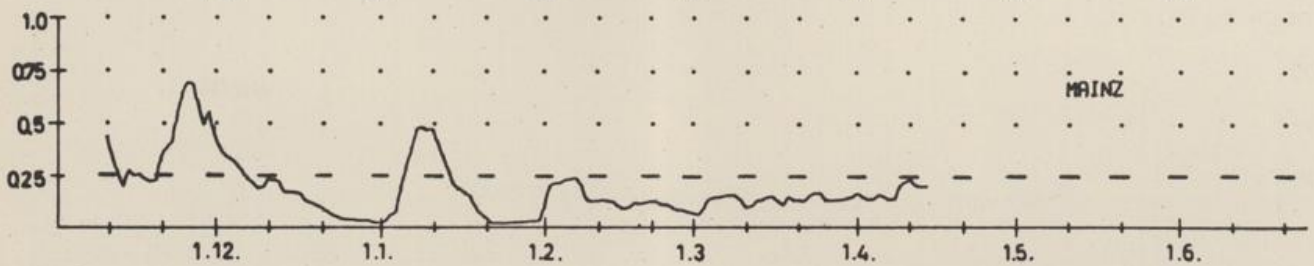
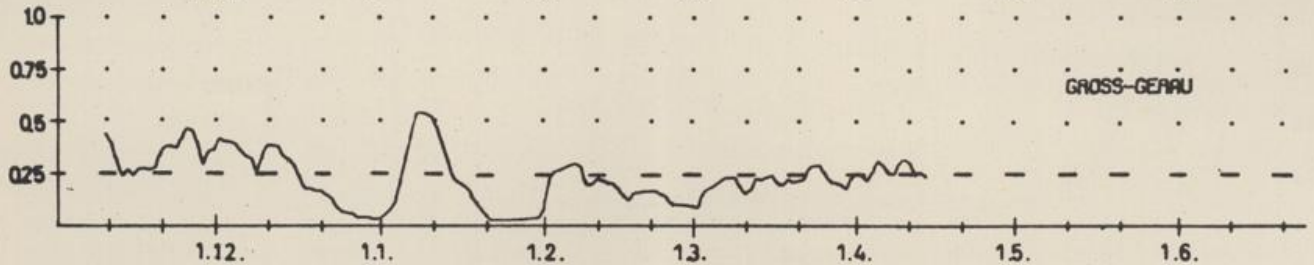
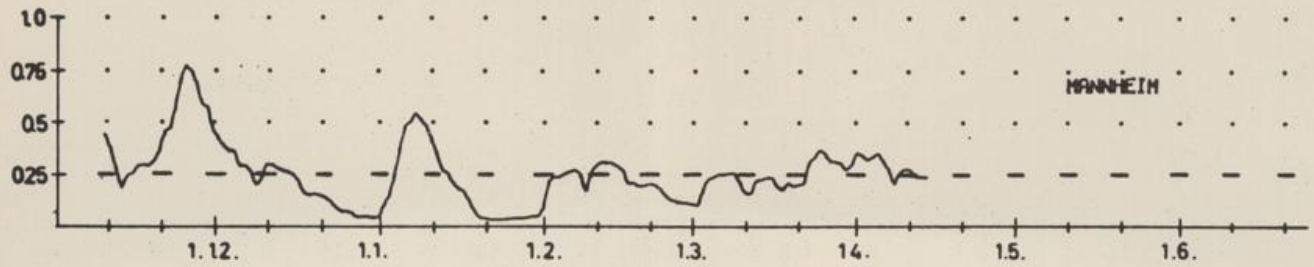
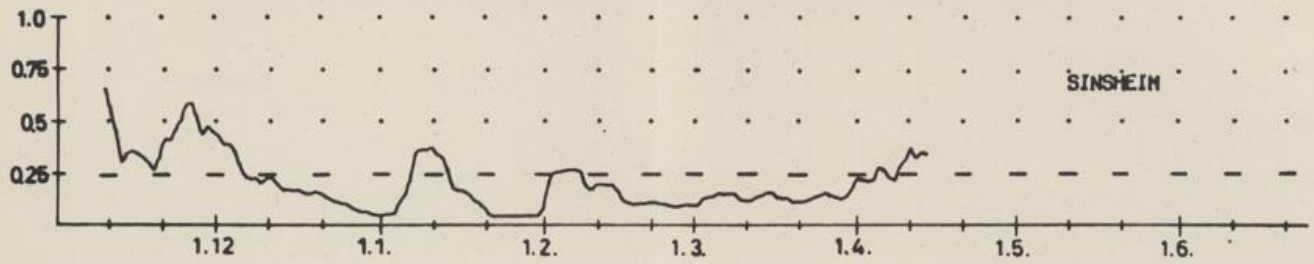
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



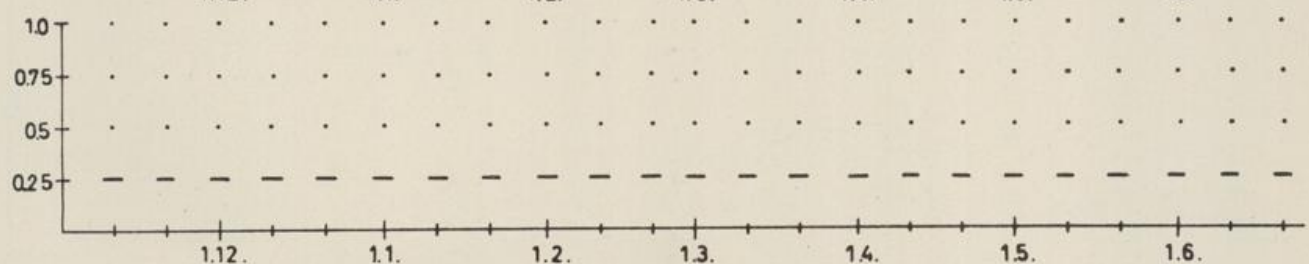
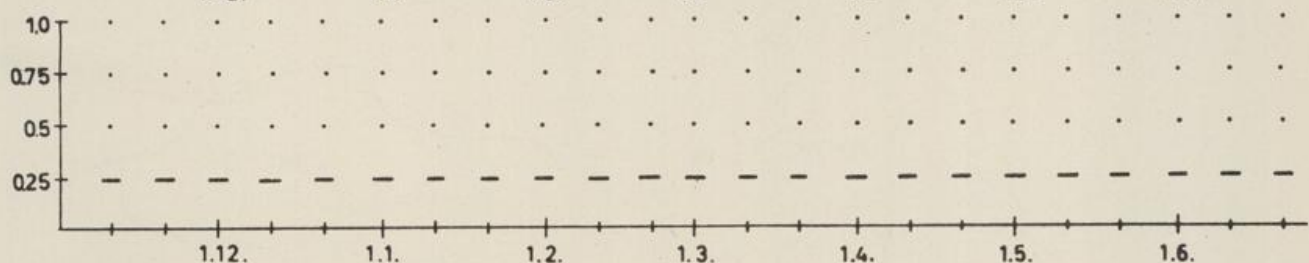
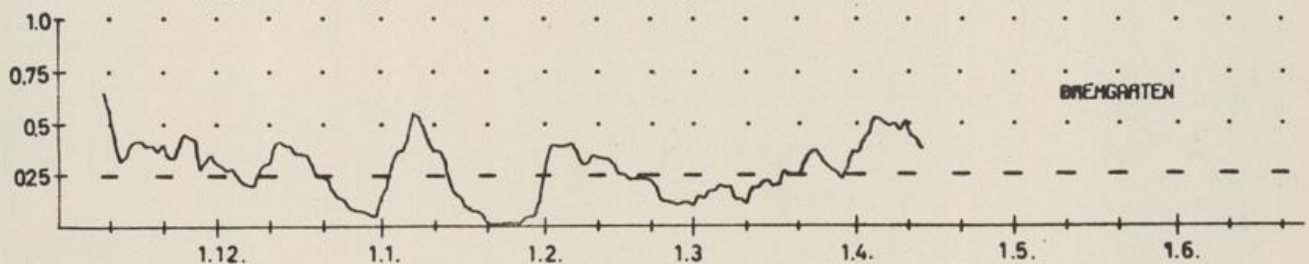
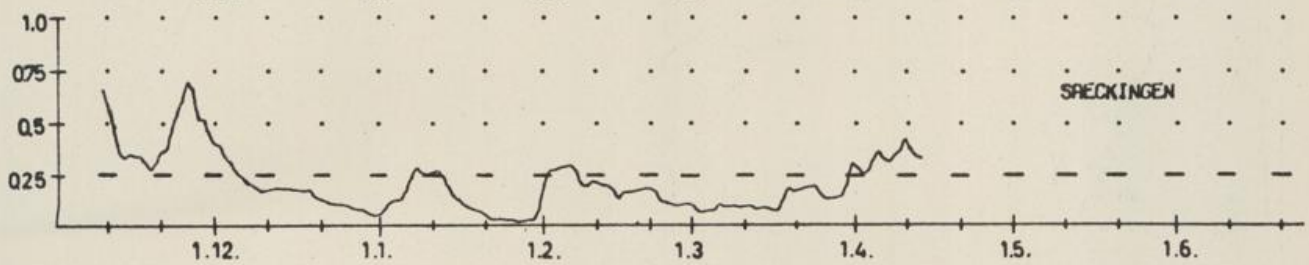
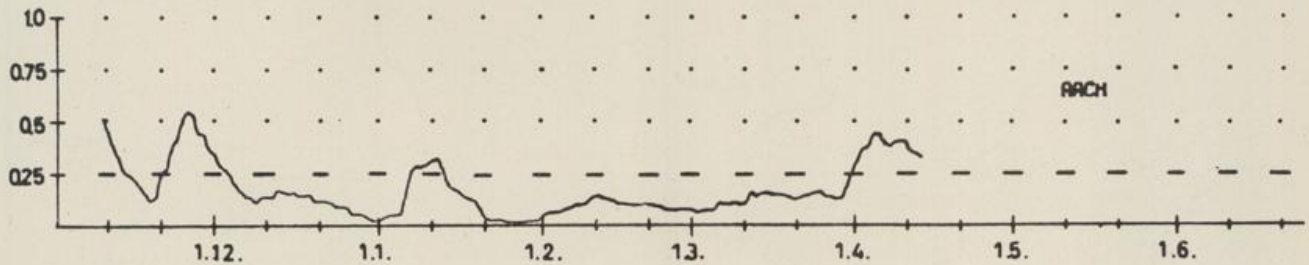
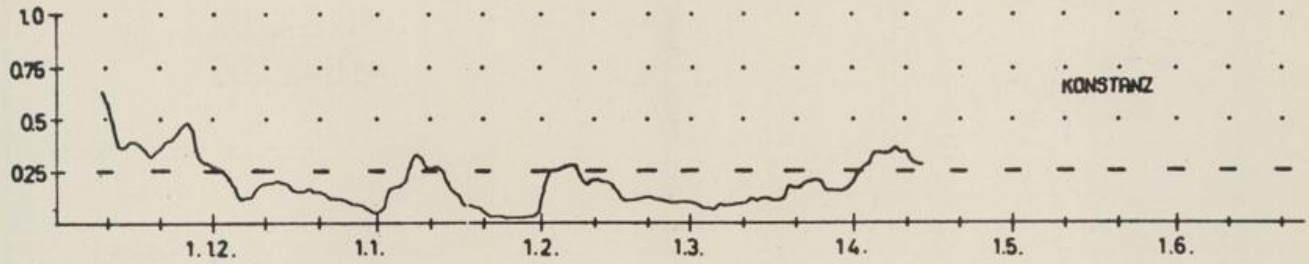
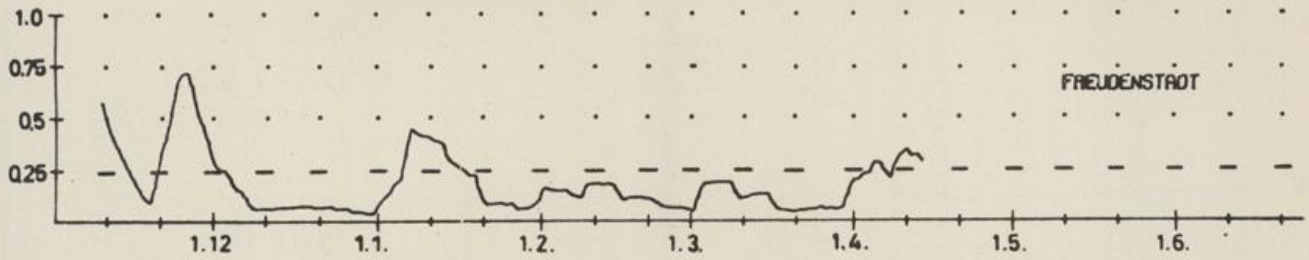
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CEROSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT. AM

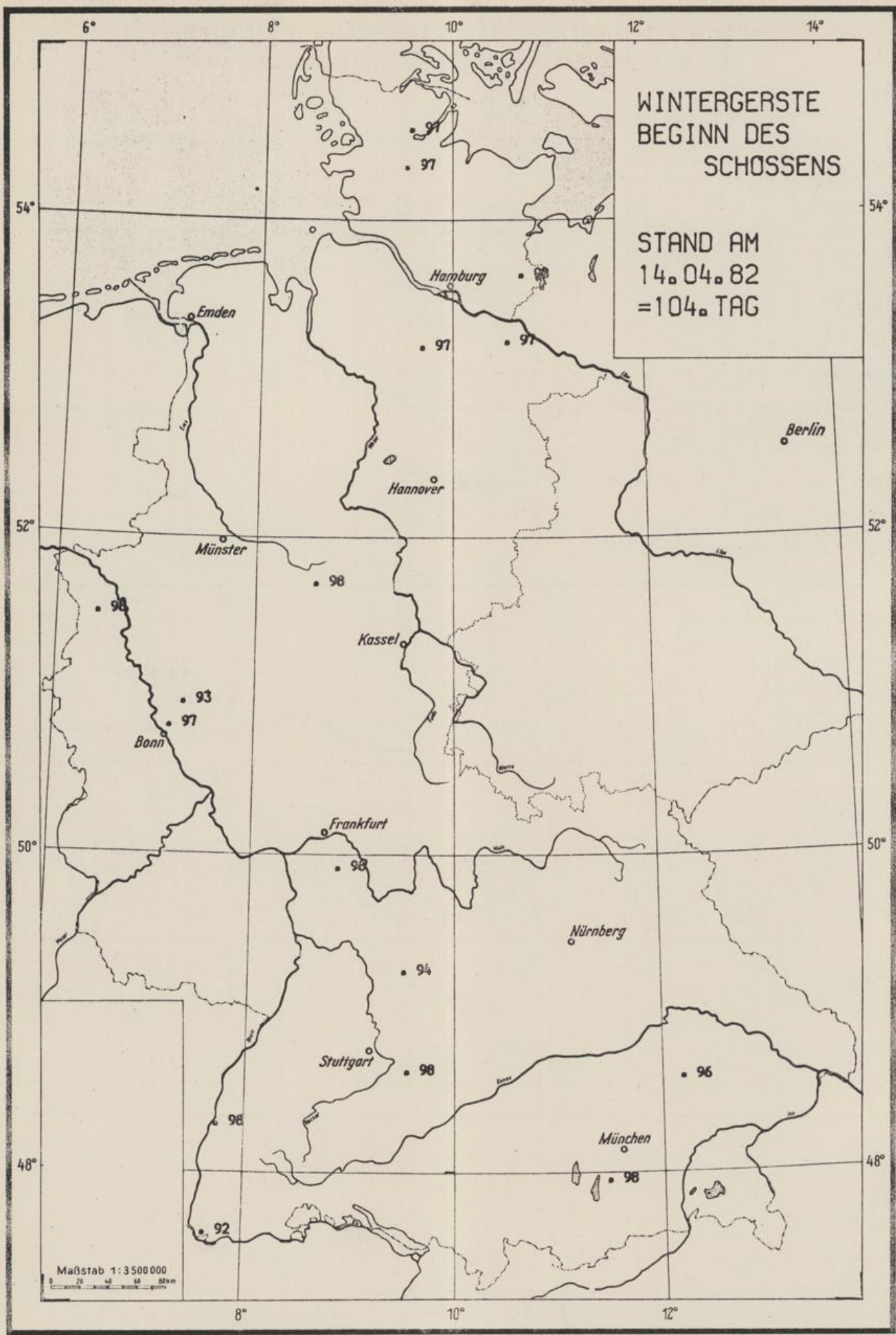


INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 12. 4. 82 HRSG. DWD. ABT AM





WINTERGERSTE  
BEGINN DES  
SCHOSSENS

STAND AM  
14.04.82  
= 104. TAG

Maßstab 1: 3 500 000  
0 20 40 60 80 km